

Rückläufiger Handelsumsatz

STRUCTURED
PRODUCTS 

Der Schweizer Aktienmarkt konsolidierte im März seine zuvor erzielten Gewinne. Ende Monat notierte der Swiss Market Index um 0.25% unter dem Stand des Vormonats. Die Volatilität zog wegen der Krimikrise bis zur Monatsmitte an. Nach der Erreichung eines Intra-Day-Höchstwertes am 14. März von 18.12% beruhigte sich das Geschehen wieder. Am letzten Handelstag des ersten Quartals schloss der Volatilitätsindex bei 13.77%.

Der Handelsumsatz an der SIX Structured Products schwächte sich im März ab. Die Umsätze verringerten sich von CHF 2.882 Milliarden auf CHF 2.400 Milliarden (-16.7%). Während der börsliche Handel um 7.23% zulegen konnte, erlitt der ausserbörsliche Handel im Berichtsmonat eine Einbusse von 52.38%. Die Anzahl der Trades stieg prozentual um 6.43% und absolut von 71'149 Transaktionen im Februar auf 75'726 im März.

Die Kundenkäufe verzeichneten einen leichten Rückgang von 2.74% auf CHF 872 Millionen und die Emittenten reduzierten ihre Handelsaktivitäten um 7.29%. Bei den Kundenkäufen konzentrierte sich das Interesse vor allem auf die Hebelprodukte (+6.97%) und die Kapitalschutzprodukte (+62.60%). Die übrigen Kategorien waren weniger gefragt. Den grössten Nachfragerückgang erlitten die Partizipationsprodukte (-36.35%). Bei den Nostro-Transaktionen legten einzig die Käufe von Kapitalschutzprodukten (29.27%)

zu. Deutliche Rückgänge mussten dagegen die Renditeoptimierungsprodukte (-18.79%) und die Partizipationsprodukte (-18.27%) in Kauf nehmen.

Der März verzeichnete 21 Handelstage. Dabei wurden durchschnittlich 3'606 Trades getätigt. Das entsprach einem Plus von 49 Trades im Vergleich zum Vormonat. Bezogen auf die Gesamttrades sank die durchschnittliche Ordergrösse gegenüber Februar um CHF 8'802 auf CHF 31'697. Bei den Mistrades gab es keine Veränderung im Vergleich zum Februar.

Die Anzahl der handelbaren Finanzprodukte sank um 6.67%. Das Gesamttotal von 34'935 Produkten ver-

Entwicklung Markt SIX Structured Products seit 01.01.2014 Januar - März 2014

Anzahl neue Listings	10'558
Handelsumsatz in Mio. CHF (Einfachzählung)	8'870
davon On-Exchange	5'619
davon Off-Exchange	3'251
Anzahl Trades (Einfachzählung)	227'026
davon On-Exchange	222'770
davon Off-Exchange	4'256
Anzahl Mistrades	107
Anzahl Handelstage	62

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 31.3.2014

teilte sich auf 67.08% Hebelprodukte, auf 21.30% Renditeoptimierungsprodukte, auf 7.60% Partizipationsprodukte, auf 2.95% Kapitalschutzprodukte und auf 1.07% Anlageprodukte mit Referenzschuldner. Die

Anzahl neuer Listings stieg im März um 11.21% auf 3'493. Das war ausschliesslich der Kategorie der Hebelprodukte geschuldet, deren Anzahl um 463 Einheiten zunahm.

Marktübersicht SIX Structured Products März 2014

	Aktueller Monat		Vormonat		Veränderung	
Anzahl handelbare Instrumente	34'935	100.00%	37'432	100.00%	-6.67%	▼
davon Kapitalschutzprodukte	1'031	2.95%	1'060	2.83%	-2.74%	▼
davon Renditeoptimierungsprodukte	7'442	21.30%	7'487	20.00%	-0.60%	▼
davon Partizipationsprodukte	2'655	7.60%	2'679	7.16%	-0.90%	▼
davon Anlageprodukte mit Referenzschuldner	374	1.07%	364	0.97%	2.75%	▲
davon Hebelprodukte	23'433	67.08%	25'842	69.04%	-9.32%	▼
davon Sonstige Produkte	0	0.00%	0	0.00%	0.00%	►
Anzahl neue Listings	3'493	100.00%	3'141	100.00%	11.21%	▲
davon Kapitalschutzprodukte	11	0.31%	17	0.54%	-35.29%	▼
davon Renditeoptimierungsprodukte	600	17.18%	680	21.65%	-11.76%	▼
davon Partizipationsprodukte	57	1.63%	66	2.10%	-13.64%	▼
davon Anlageprodukte mit Referenzschuldner	13	0.37%	29	0.92%	-55.17%	▼
davon Hebelprodukte	2'812	80.50%	2'349	74.79%	19.71%	▲
davon Sonstige Produkte	0	0.00%	0	0.00%	0.00%	►
Handelsumsatz in Mio. CHF (Einfachzählung)	2'400	100.00%	2'882	100.00%	-16.73%	▼
davon On-Exchange	1'848	77.02%	1'724	59.81%	7.23%	▲
davon Off-Exchange	552	22.98%	1'158	40.19%	-52.38%	▼
Anzahl Trades (Einfachzählung)	75'726	100.00%	71'152	100.00%	6.43%	▲
davon On-Exchange	74'240	98.04%	69'839	98.15%	6.30%	▲
davon Off-Exchange	1'486	1.96%	1'313	1.85%	13.18%	▲
Anzahl Reversals	71	100.00%	71	100.00%	0.00%	►
davon Mistrades	38	54.93%	39	54.93%	0.00%	►
Anzahl Handelstage	21		20		5.00%	▲
Derivatkäufe in Mrd. CHF (Agent ¹)	0.87	100.00%	0.90	100.00%	-2.74%	▼
davon Kapitalschutzprodukte	0.02	2.11%	0.01	1.26%	62.60%	▲
davon Renditeoptimierungsprodukte	0.19	21.86%	0.20	22.54%	-5.66%	▼
davon Partizipationsprodukte	0.10	11.10%	0.15	16.96%	-36.35%	▼
davon Anlageprodukte mit Referenzschuldner	0.02	2.24%	0.02	2.23%	-2.59%	▼
davon Hebelprodukte	0.55	62.69%	0.51	57.00%	6.97%	▲
Derivatkäufe in Mrd. CHF (Nostro ²)	1.30	100.00%	1.40	100.00%	-7.29%	▼
davon Kapitalschutzprodukte	0.14	11.01%	0.11	7.90%	29.27%	▲
davon Renditeoptimierungsprodukte	0.13	10.25%	0.16	11.70%	-18.79%	▼
davon Partizipationsprodukte	0.36	27.84%	0.44	31.58%	-18.27%	▼
davon Anlageprodukte mit Referenzschuldner	0.01	0.95%	0.01	0.95%	-7.08%	▼
davon Hebelprodukte	0.65	49.95%	0.67	47.88%	-3.27%	▼
Anzahl Marktteilnehmer	105		106		-0.94%	▼
davon Emittenten	29		29		0.00%	►
Emittenten ohne Mitgliedschaft	2		2		0.00%	►

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 31.3.2014

¹ Agent: Derivatkäufe von Kunden, ² Nostro: Derivatkäufe des Marktteilnehmers in den eigenen Bestand.

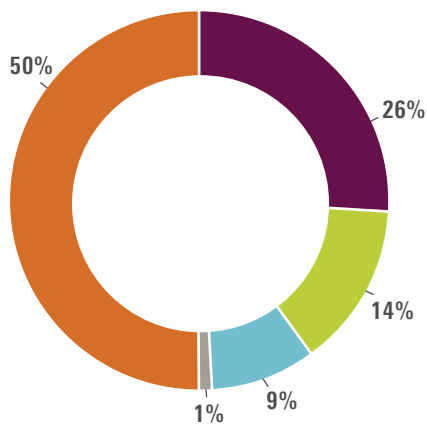
Inhaltsverzeichnis

Editorial	01
1. Handelsumsatz nach SVSP-Produktkategorien	04
2. Entwicklung Handelsumsatz über Zeit	05
3. Übersicht Produkte SIX Structured Products	06
3.1 Top-10-Anlageprodukte	06
3.2 Top-10-Hebelprodukte	07
3.3 Top-3-Anlageprodukte	08
3.4 Top-3-Hebelprodukte	12
3.5 Vergleich Handelsumsatzveränderung pro Kategorie	16
3.6 Übersicht Neulistings	22
3.7 Verfalltermine	24
3.8 Übersicht Strukturierte Produkte in den Kundendepots der Banken	25
3.9 COSI® – Collateral Secured Instruments	26
4. QQM – Quotes Quality Metrics	28
5. Übersicht Basiswerte	29
5.1 SMI-Umsatz	29
5.2 Implizite Volatilität	30
5.3 Top-20 Underlyings für Neulistings in Anlageprodukten	31
5.4 Top-20 Underlyings für Neulistings in Hebelprodukten	32
5.5 Top-20 Underlyings nach Umsatz in Anlageprodukten	33
5.6 Top-20 Underlyings nach Umsatz in Hebelprodukten	34
6. Übersicht Emittenten	35
6.1 Umsatz und Anzahl ausstehende Produkte nach Emittent	35
6.2 Handelsumsatz in Strukturierten Produkten nach Emittent	36
6.3 Umsatzentwicklung Strukturierte Produkte nach Emittent	37
6.4 Emittenten-Buy-back-Statistik (Nostrokäufe)	42
7. SVSP-Risikokennzahlen	48
7.1 Aggregiertes Marktrisiko (VaR) im Jahresverlauf	48
7.2 Aufteilung der Risikokategorie per Monatsende	49
8. Übersicht Handelsumsatz nach Währung	50
9. Übersicht der Derivate-Kategorisierung	51
10. Disclaimer/Impressum	52

1. Handelsumsatz nach SVSP-Produktkategorien

Handelsumsatz in CHF nach Produktkategorien (März 2014)

Die Hebelprodukte vereinigten die grösste Nachfrage auf sich. Vom Gesamttotal entfielen 49.86% auf diese Kategorie. Platz zwei belegten die Partizipationsprodukte mit 26.44%, gefolgt von den Renditeoptimierungsprodukten mit 13.80%. Einen kräftigen Anstieg verzeichneten die Kapitalschutzprodukte. Ihr Anteil stieg im Vergleich zum Februar um 4.26% auf 8.56%. Das Schlusslicht bildeten mit 1.3% erneut die Anlageprodukte mit Referenzschuldner.

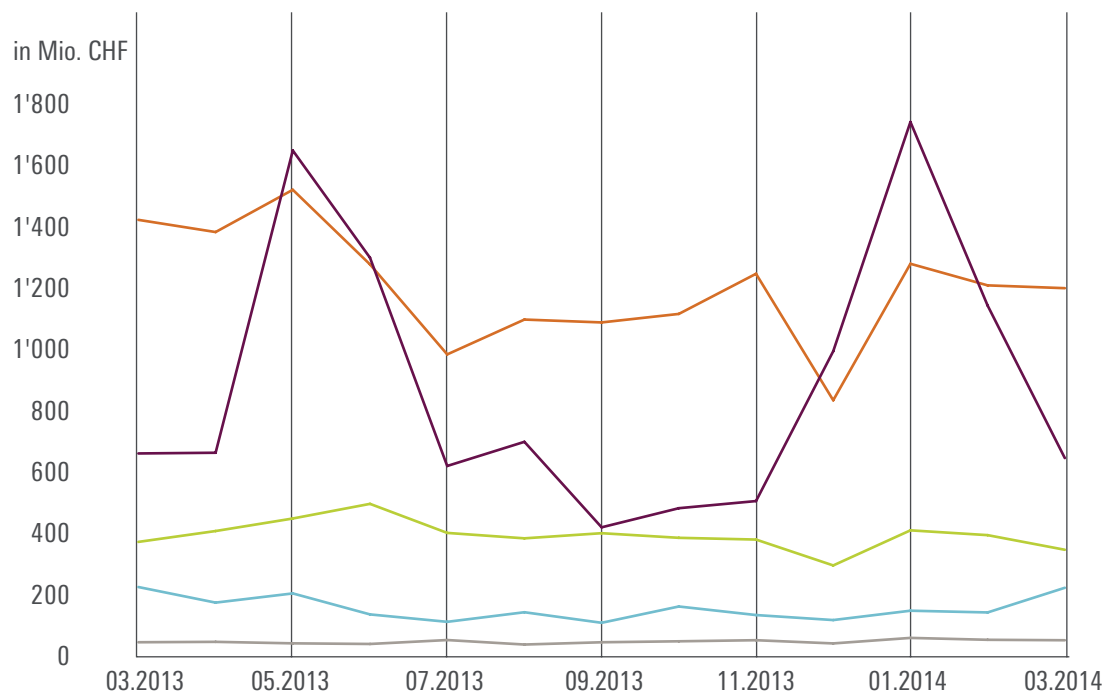


Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 31.3.2014

- Kapitalschutzprodukte
- Renditeoptimierungsprodukte
- Partizipationsprodukte
- Anlageprodukte mit Referenzschuldner
- Hebelprodukte

2. Entwicklung Handelsumsatz über Zeit

Im März gingen die Umsätze mit Ausnahme der Kapitalschutzprodukte in allen Produktkategorien zurück. Die grösste Einbusse erlitten die Partizipationsprodukte (-4.29%), gefolgt von den Renditeoptimierungsprodukten (-12.74%) und den Anlageprodukten mit Referenzschuldner (-4.51%). Bei den Hebelprodukten blieb die Nachfrage nahezu konstant. Der erlittene Rückgang von 0.77% ist marginal.



Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 31.3.2014

- Kapitalschutzprodukte
- Renditeoptimierungsprodukte
- Partizipationsprodukte
- Anlageprodukte mit Referenzschuldner
- Hebelprodukte

3. Übersicht Produkte SIX Structured Products

3.1 Top-10-Anlageprodukte

Das Tracker-Zertifikat OEPUS der UBS auf den MSCI Index der USA war erneut das am stärksten nachgefragte Anlageprodukt. Sein relativer Anteil sank allerdings von 20.66% auf 8.05%. Platz zwei belegte ETSPX. Es basiert mit dem S&P 500 Performanceindex ebenfalls auf einem Basiswert der US-Börsen. Im Berichtsmonat schafften es ferner mehrere zinsbezogene Anlageprodukte unter die Top-10. Aus der Anlageklasse der Rohstoffe vereinigte TCOCI das grösste Interesse auf sich. Insgesamt ist der Handelsumsatz der Anlageprodukte von CHF 1.679 Milliarden auf CHF 1.203 Milliarden gefallen.

Top-10-Anlageprodukte

Symbol	Basiswert	Emittent	ISIN	Verfall	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
OEPUS	MSCI Daily Gross TR USA Index	UBS	CH0211799140	Open-end	97	8.05%	81
ETSPX	S&P 500 TR Index	UBS	CH0108347441	Open-end	65	5.42%	45
TCOCI	UBS CMC Brent Crude Oil TR Index	UBS	CH0032661685	Open-end	60	5.00%	41
OEPEU	MSCI Daily TR Net EMU Index	UBS	CH0211799157	Open-end	58	4.81%	55
EFRNM	3M EURIBOR	UBS	CH0111103914	11.05.2015	56	4.62%	11
ECFBO	3M EURIBOR	UBS	CH0125348877	10.11.2014	18	1.52%	10
EFRNI	3M EURIBOR	UBS	CH0111103831	27.04.2015	18	1.48%	7
ETSMI	SMIC Index	UBS	CH0108347417	Open-end	15	1.22%	57
VXEUD	6M EUR Swap	Vontobel	CH0020494412	Open-end	12	1.02%	130
STOAA	EURO STOXX 50 PR Index	Goldman Sachs	GB00B9PZWT59	08.07.2014	12	0.99%	5
Total Anlageprodukte					1'203	100.00%	14'909

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 31.3.2014

3.2 Top-10-Hebelprodukte

Der am 20. März verfallene Call-Warrant KSMIL auf den SMI verzeichnete im Berichtsmonat den stärksten Handelsumsatz. Mit vier Vertretern unter den Top-10-Hebelprodukten war der Nebenwert Galenica erneut der gefragteste Basiswert. Im Vergleich zum Vormonat sank der kumulierte, relative Anteil am Spartenumsatz allerdings deutlich. Eine überdurchschnittliche Nachfrage zogen ferner diverse Call-Warrants auf Roche und Holcim auf sich. Die Umsätze der Hebelprodukte reduzierten sich von CHF 1.206 Milliarden auf CHF 1.197 Milliarden.

Top-10-Hebelprodukte

Symbol	Basiswert	Emittent	ISIN	Art	Verfall	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
KSMIL	SMI	ZKB	CH0229541799	Call	20.03.2014	26	2.21%	357
GALDD	GALENICA N	Deutsche Bank	DE000DT0YV20	Call	21.03.2014	23	1.92%	1
VTGABB	GALENICA N	Vontobel	CH0218770318	Call	21.03.2014	18	1.48%	1
ROGDB	ROCHE GS	ZKB	CH0219746366	Call	19.09.2014	18	1.46%	239
HOLDW	HOLCIM N	Deutsche Bank	DE000DX4WHG5	Call	20.06.2014	17	1.42%	533
VTGALO	GALENICA N	Vontobel	CH0232802121	Call	19.09.2014	16	1.32%	19
VTGALX	GALENICA N	Vontobel	CH0223839967	Call	21.03.2014	14	1.21%	11
ROZKW	ROCHE GS	ZKB	CH0204948084	Call	20.06.2014	13	1.10%	243
ROKKY	ROCHE GS	ZKB	CH0219746358	Call	19.09.2014	13	1.05%	184
HOLDV	HOLCIM N	Deutsche Bank	DE000DX4WHF7	Call	20.06.2014	12	1.04%	864
Total Hebelprodukte						1'197	100.00%	60'817

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 31.3.2014

3.3 Top-3-Anlageprodukte*

Kapitalschutzprodukte

Das Kapitalschutzprodukt mit Coupon EFRNM, verlinkt mit dem 3-Monats-EURIBOR, erzielte im März mit CHF 56 Millionen den mit Abstand höchsten Handelsumsatz in der Kategorie. Im Vergleich zum Februar stieg der Umsatz der Top-3 markant um CHF 84 Millionen auf CHF 92 Millionen und der relative Anteil, gemessen am Kategorientotal, um 38.24%. Der Anteil aller Kapitalschutzprodukte am SIX Structured Products-Gesamtumsatz verdoppelte sich beinahe und betrug am Monatsende 8.56%.

Top-3-Kapitalschutzprodukte

Symbol	Emittent	ISIN	Produkttyp	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
EFRNM	UBS	CH0111103914	Capital Protection Certificate with Coupon	3M EURIBOR	56	27.03%	11
ECFBO	UBS	CH0125348877	Capital Protection Certificate with Coupon	3M EURIBOR	18	8.88%	10
EFRNI	UBS	CH0111103831	Capital Protection Certificate with Coupon	3M EURIBOR	18	8.64%	7
Total Kapitalschutzprodukte					205	100.00%	1'884

Monatsvergleich Top-3-Kapitalschutzprodukte

März 2014	Februar 2014	Veränderung	
92	8	+1071.01%	Umsatz (in Mio. CHF) der drei umsatzstärksten Produkte
44.55%	6.31%	+38.24%	Anteil am SIX Structured Products-Kapitalschutzprodukte-Umsatz
8.56%	4.30%	+4.26%	Anteil aller Kapitalschutzprodukte am SIX Structured Products-Gesamtumsatz

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 31.3.2014

*Bei den Top-3-Tabellen werden nur Produkte berücksichtigt, die fünf oder mehr Handelsabschlüsse pro Monat aufweisen.

Renditeoptimierungsprodukte

Das Barrier Discount-Zertifikat STAAA auf den Euro Stoxx 50 Kursindex war im März mit einem Umsatz von CHF 12 Millionen das am stärksten nachgefragte Renditeoptimierungsprodukt. Der Umsatz der Top-3 sank um 37.89% auf CHF 19 Millionen, während sich der Anteil aller Renditeoptimierungsprodukte am SIX Structured Products-Gesamtumsatz um 0.63% auf 13.80% erhöhte.

Top-3-Renditeoptimierungsprodukte

Symbol	Emittent	ISIN	Produkttyp	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
STAAA	Goldman Sachs	GB00B9PZWT59	Barrier Discount Certificate	EURO STOXX 50 PR Index	12	3.61%	5
TBDSTV	HSBC Trinkaus & Burkhardt	CH0129213788	Barrier Reverse Convertible	DANONE / SURGUTNEFTEGAZ / TNT EXPRESS / VEOLIA	4	1.24%	30
ACIAG	UBS	CH0216398146	Barrier Reverse Convertible	IAMGOLD	3	0.99%	86
Total Renditeoptimierungsprodukte					331	100.00%	6'319

Monatsvergleich Top-3-Renditeoptimierungsprodukte

März 2014	Februar 2014	Veränderung	
19	31	-37.89%	Umsatz (in Mio. CHF) der drei umsatzstärksten Produkte
5.83%	8.19%	-2.36%	Anteil am SIX Structured Products-Renditeoptimierungsprodukte-Umsatz
13.80%	13.17%	+0.63%	Anteil aller Renditeoptimierungsprodukte am SIX Structured Products-Gesamtumsatz

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 31.3.2014

Partizipationsprodukte

Das Tracker-Zertifikat OEPUS auf den MSCI USA verteidigte auch im März seine führende Position. Auf Rang zwei folgte ETSPX, ein Tracker auf den S&P 500 Performanceindex. An dritter Stelle rangierte das Tracker-Zertifikat TCOCI auf den UBS CMCI Brent Crude Oil TR Index. Umsatzseitig war bei den Top-3 erneut eine deutliche Abkühlung festzustellen (-65.58%). Mit einem Handelsumsatz von CHF 635 Millionen rangierten die Top-3 der Kategorie vor den Call-Warrants jedoch unvermindert an der Spitze unter den verschiedenen Produkttypen. Der Anteil aller Partizipationsprodukte am SIX Structured Products-Gesamtumsatz sank um 13.08% auf 26.44%.

Top-3-Partizipationsprodukte

Symbol	Emittent	ISIN	Produkttyp	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
OEPUS	UBS	CH0211799140	Tracker Certificate	MSCI Daily Gross TR USA Index	97	15.26%	81
ETSPX	UBS	CH0108347441	Tracker Certificate	S&P 500 TR Index	65	10.27%	45
TCOCI	UBS	CH0032661685	Tracker Certificate	UBS CMCI Brent Crude Oil TR Index	60	9.48%	41
Total Partizipationsprodukte					635	100.00%	5'972

Monatsvergleich Top-3-Partizipationsprodukte

März 2014	Februar 2014	Veränderung	
222	645	-65.58%	Umsatz (in Mio. CHF) der drei umsatzstärksten Produkte
35.01%	56.66%	-21.65%	Anteil am SIX Structured Products-Partizipationsprodukte-Umsatz
26.44%	39.53%	-13.08%	Anteil aller Partizipationsprodukte am SIX Structured Products-Gesamtumsatz

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 31.3.2014

Referenzschuldnerprodukte

In dieser Kategorie zogen drei Produkte auf den Basiswert CHF 3-Monats-LIBOR mit verschiedenen Referenzschuldnern (Petrobras, Gazprom und Holcim) das grösste Interesse auf sich. Ihr Gesamtumsatz lag mit CHF 5.58 Millionen um 19.66% tiefer als im Vormonat. Das Gewicht der drei meistgehandelten Produkte am Gesamtumsatz der Kategorie sank um 3.30% auf 17.49%. Der Anteil aller Referenzschuldnerprodukte am SIX Structured Products-Gesamtumsatz erhöhte sich um +0.17% auf 1.33%.

Top-3-Referenzschuldnerprodukte

Symbol	Emittent	ISIN	Produkttyp	Referenzschuldner	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
VFPBB	Vontobel	CH0141511045	Reference Entity Certificate with Conditional Capital Protection	Petrobras International Finance	CHF 3M LIBOR	2	7.81%	93
NPABAU	Notenstein	CH0228292634	Reference Entity Certificate with Conditional Capital Protection	Gazprom	CHF 3M LIBOR	2	5.07%	14
NPAAQT	Notenstein	CH0207119675	Reference Entity Certificate with Conditional Capital Protection	Holcim	CHF 3M LIBOR	1	4.61%	52
Total Referenzschuldnerprodukte						32	100.00%	734

Monatsvergleich Top-3-Referenzschuldnerprodukte

März 2014	Februar 2014	Veränderung	
5.580	6.946	-19.66%	Umsatz (in Mio. CHF) der drei umsatzstärksten Produkte
17.49%	20.79%	-3.30%	Anteil am SIX Structured Products-Referenzschuldnerprodukte-Umsatz
1.33%	1.16%	+0.17%	Anteil aller Referenzschuldnerprodukte am SIX Structured Products-Gesamtumsatz

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 31.3.2014

3.4 Top-3-Hebelprodukte*

Warrants

Bei den Warrants gab es ein enges Kopf-an-Kopf-Rennen. Der Call Warrant ROGDB lag am Ende knapp vor seinen Kontrahenten HOLDW und VTGALO. Sie vereinigten insgesamt einen Umsatz von CHF 50 Millionen auf sich. Das lag um 63.62% unter dem Wert im Februar, als drei Call-Warrants auf Galenica eine überaus hohe Nachfrage nach sich zogen. Im Vergleich zum Spartenumsatz sank der Anteil der Top-3 um 11.60% auf 7.97%. Gemessen am SIX Structured Products-Gesamtumsatz betrug der Anteil aller Warrants 26.30% (+1.79%).

Top-3-Warrants

Symbol	Emittent	ISIN	Art	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handelsabschlüsse
ROGDB	ZKB	CH0219746366	Call	ROCHE GS	18	2.78%	239
HOLDW	Deutsche Bank	DE000DX4WHG5	Call	HOLCIM N	17	2.69%	533
VTGALO	Vontobel	CH0232802121	Call	GALENICA N	16	2.50%	19
Total Warrants					631	100.00%	31'776

Monatsvergleich Top-3-Warrants

März 2014	Februar 2014	Veränderung	
50	138	-63.62%	Umsatz (in Mio. CHF) der drei umsatzstärksten Produkte
7.97%	19.57%	-11.60%	Anteil am SIX Structured Products-Warrants-Umsatz
26.30%	24.51%	+1.79%	Anteil aller Warrants am SIX Structured Products-Gesamtumsatz

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 31.3.2014

*Bei den Top-3-Tabellen werden nur Produkte berücksichtigt, die fünf oder mehr Handelsabschlüsse pro Monat aufweisen.

Knock-out-Warrants

Auch im März verzeichneten drei Knock-out-Warrants auf den Basiswert SMI die höchsten Verkaufsvolumina. Auf die Top-3 entfielen dabei CHF 48 Millionen, was einem Rückgang von -14.25% entsprach. Gemessen am Kategorieumsatz sank der Anteil der drei meistgehandelten Produkte um 9.80% auf 21.55%, während der Anteil aller Knock-out-Warrants am SIX Structured Products-Gesamtumsatz um 3.07% auf 9.23% anstieg.

Top-3-Knock-out-Warrants

Symbol	Emittent	ISIN	Art	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handelsabschlüsse
KSMIL	ZKB	CH0229541799	Call	SMI	26	11.93%	357
KSMIK	ZKB	CH0229541781	Call	SMI	11	5.09%	56
KSMAT	ZKB	CH0224421757	Put	SMI	10	4.54%	341
Total Knock-out-Warrants					222	100.00%	12'623

Monatsvergleich Top-3-Knock-out-Warrants

März 2014	Februar 2014	Veränderung	
48	56	-14.25%	Umsatz (in Mio. CHF) der drei umsatzstärksten Produkte
21.55%	31.35%	-9.80%	Anteil am SIX Structured Products-Knock-out-Warrants-Umsatz
9.23%	6.17%	+3.07%	Anteil aller Knock-out-Warrants am SIX Structured Products-Gesamtumsatz

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 31.3.2014

Mini-Futures

Bei den Mini-Futures erzielte MROGA auf Roche mit einem hauchdünnen Vorsprung den höchsten Handelsumsatz. Dahinter folgten zwei Short Mini-Futures auf die Basiswerte DAX und Nestlé. Im Vormonatsvergleich sank der Umsatz der Top-3-Produkte um CHF 16 Millionen auf CHF 29 Millionen (-35.34%). Der Anteil aller Mini-Futures am SIX Structured Products-Gesamtumsatz stieg um 2.84% auf 12.40%.

Top-3-Mini-Futures

Symbol	Emittent	ISIN	Art	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handelsabschlüsse
MROGA	Vontobel	CH0137664881	Long	ROCHE GS	10	3.26%	22
MDABV	Vontobel	CH0228046261	Short	DAX	10	3.24%	196
FNEFZ	UBS	CH0207095446	Short	NESTLE N	9	3.19%	146
Total Mini-Futures					297	100.00%	12'383

Monatsvergleich Top-3-Mini-Futures

März 2014	Februar 2014	Veränderung	
29	45	-35.34%	Umsatz (in Mio. CHF) der drei umsatzstärksten Produkte
9.69%	16.20%	-6.51%	Anteil am SIX Structured Products-Mini-Futures-Umsatz
12.40%	9.55%	+2.84%	Anteil aller Mini-Futures am SIX Structured Products-Gesamtumsatz

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 31.3.2014

Constant Leverage Zertifikate

Bei den Faktorzertifikaten stand mit CBLTR5 ein fünffach gehebeltes Produkt auf Transocean im Rampenlicht, gefolgt von CBLCB5 und CBLCS5, ebenfalls fünffach gehebelte Produkte, allerdings auf Commerzbank bzw. Credit Suisse. Der Umsatzanteil der Top-3 verringerte sich gegenüber Februar um 15.84%. Dennoch konnte der Anteil dieser Kategorie am Gesamtumsatz von SIX Structured Products mit 1.87% von zuvor 1.56% etwas ausgebaut werden.

Top-3-Constant Leverage Zertifikate

Symbol	Emittent	ISIN	Art	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handelsabschlüsse
CBLTR5	Commerzbank	DE000CZ34UM0	Call	5x Long Transocean Index	4	9.63%	535
CBLCB5	Commerzbank	DE000CZ36DM1	Call	5x Long Commerzbank Index	3	6.33%	226
CBLCS5	Commerzbank	DE000CZ33TX1	Call	5x Long Credit Suisse Index	2	5.01%	162
Total Constant Leverage Zertifikate					45	100.00%	3'922

Monatsvergleich Top-3-Constant Leverage Zertifikate

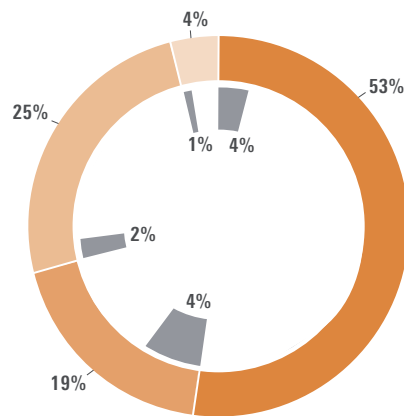
März 2014	Februar 2014	Veränderung	
9	11	-15.84%	Umsatz (in Mio. CHF) der drei umsatzstärksten Produkte
20.97%	24.78%	-3.81%	Anteil am SIX Structured Products-Constant Leverage Zertifikate-Umsatz
1.87%	1.56%	+0.30%	Anteil aller Constant Leverage Zertifikate am SIX Structured Products-Gesamtumsatz

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 31.3.2014

Hebelprodukte – Grafische Übersicht der Umsatzanteile

Die Warrants, der alte und neue Spitzenreiter, mussten eine Einbusse ihres relativen Anteils von 6% auf 53% in Kauf nehmen. Das war dem kräftigen Rückgang des Gewichts bei den Top-3 Produkten von 11% auf 4% geschuldet. Die Profiteure waren die Knock-out-Warrants (+4%) sowie die Mini-Futures (+2%). Letztere verteidigten mit einem relativen Anteil von 25% die zweite Position, obwohl sich das Gewicht der Top-3 von 4% auf 2% verringerte.

Vergleich SIX Structured Products-Gesamtumsatz Hebelprodukte sowie Umsatzanteil Top-3-Hebelprodukte gemessen am Gesamtumsatz der Hebelprodukte im März 2014



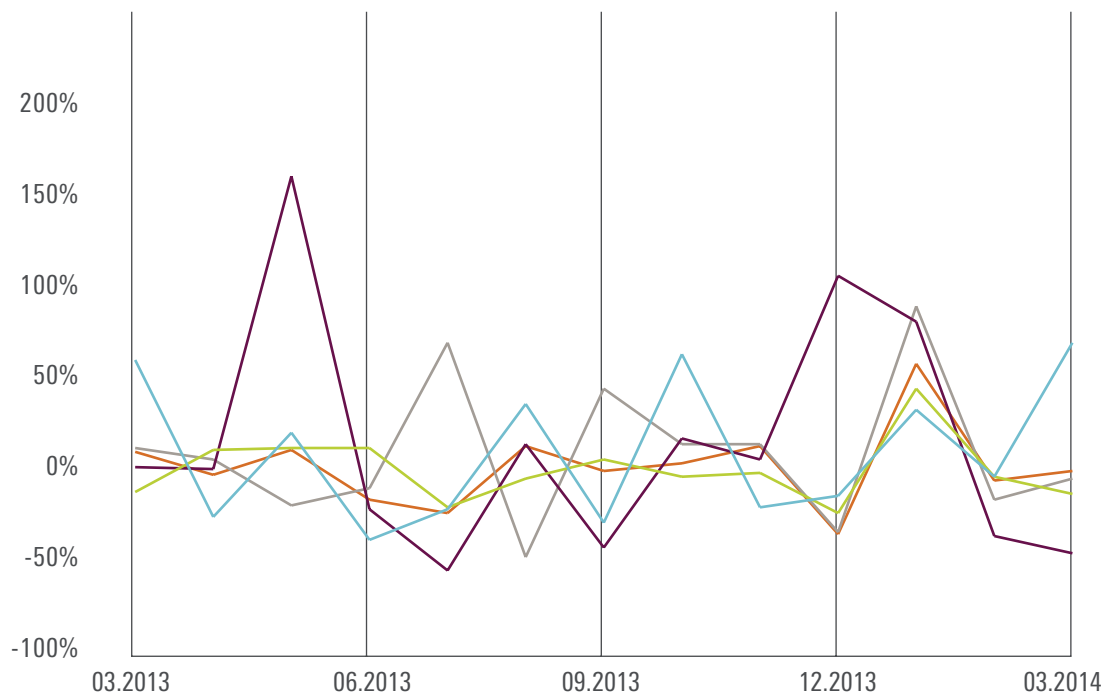
Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 31.3.2014, Darstellung proportional.

Kategorieumsätze gemessen am Umsatz der Hebelprodukte

- Warrants
- Knock-outs
- Mini-Futures
- Constant Leverage
- Umsatz Top-3-Hebelprodukte
gemessen am Umsatz der Hebelprodukte

3.5 Vergleich Handelsumsatzveränderung pro Kategorie

Die Kapitalschutzprodukte konnten als einzige Produktkategorie im März ihren Umsatz steigern. Während die Rückgänge bei den Hebelprodukten sowie den Anlageprodukten mit Referenzschuldner mit 1% bzw. 5% relativ gering waren, erlitten die Renditeoptimierungsprodukte mit 13% und vor allem die Partizipationsprodukte mit 44% grössere Umsatzeinbussen.



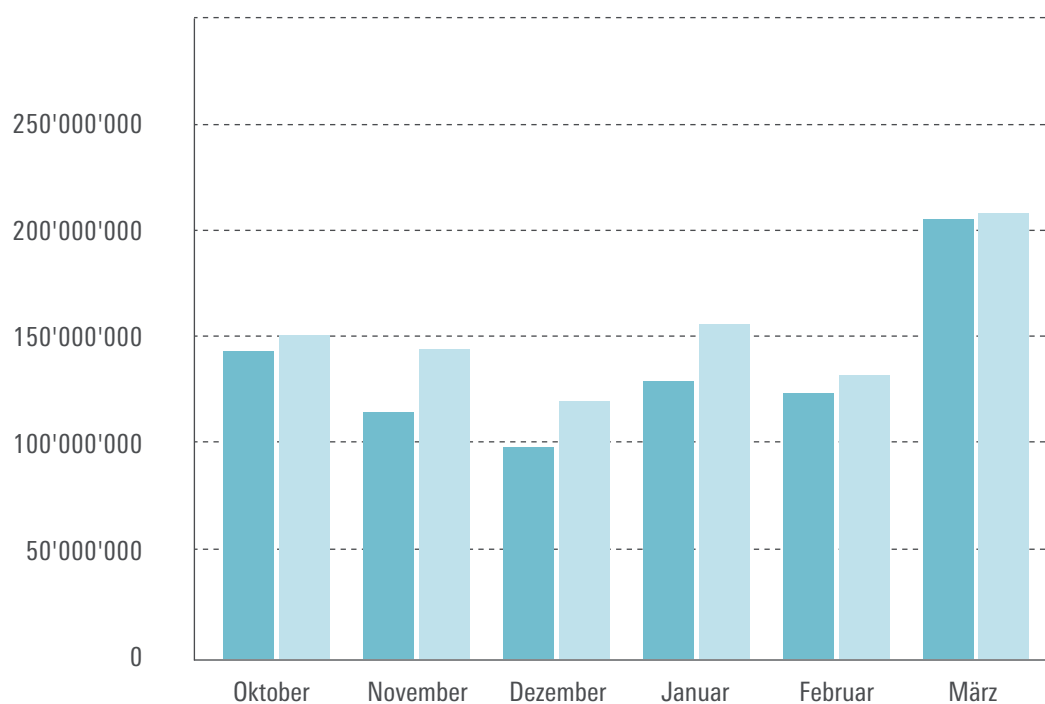
Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 31.3.2014

- Kapitalschutzprodukte
- Renditeoptimierungsprodukte
- Partizipationsprodukte
- Anlageprodukte mit Referenzschuldner
- Hebelprodukte

Handelsumsatzveränderung bei den Kapitalschutzprodukten

Trotz der markanten Belebung der Umsätze im Vergleich zum Februar blieben die Verkäufe zum elften Mal in Folge hinter den Werten des Vorjahres zurück. Die im Berichtsmonat erzielten Umsätze waren in erster Linie der Krimkrise geschuldet. Nichtsdestotrotz gab der erzielte Handelsumsatz von CHF 205 Millionen gegenüber den vorherigen Werten ein kräftiges Lebenszeichen von sich.

Vergleich Handelsumsatzentwicklung bei den Kapitalschutzprodukten (in CHF)



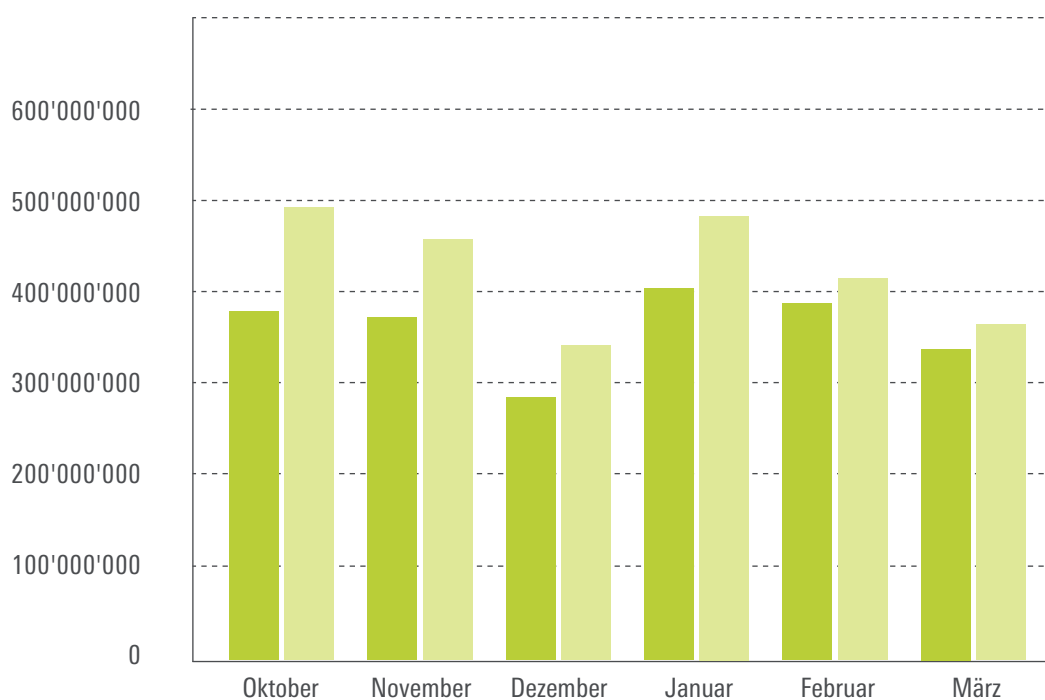
Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 31.3.2014

- Kapitalschutzprodukte (laufende Beobachtungsperiode)
- Kapitalschutzprodukte (Vorjahresperiode)

Handelsumsatzveränderung bei den Renditeoptimierungsprodukten

Bei den Renditeoptimierungsprodukten konnte das Niveau des Vormonats nicht gehalten werden. Seit Oktober 2013 blieben die Monatswerte in der Kategorie hinter ihren Vorjahreswerten zurück. Der im März erzielte Umsatz lag mit CHF 331 Millionen deutlich unter dem Durchschnitt der letzten sechs Monate von CHF 354 Millionen.

Vergleich Handelsumsatzentwicklung bei den Renditeoptimierungsprodukten (in CHF)



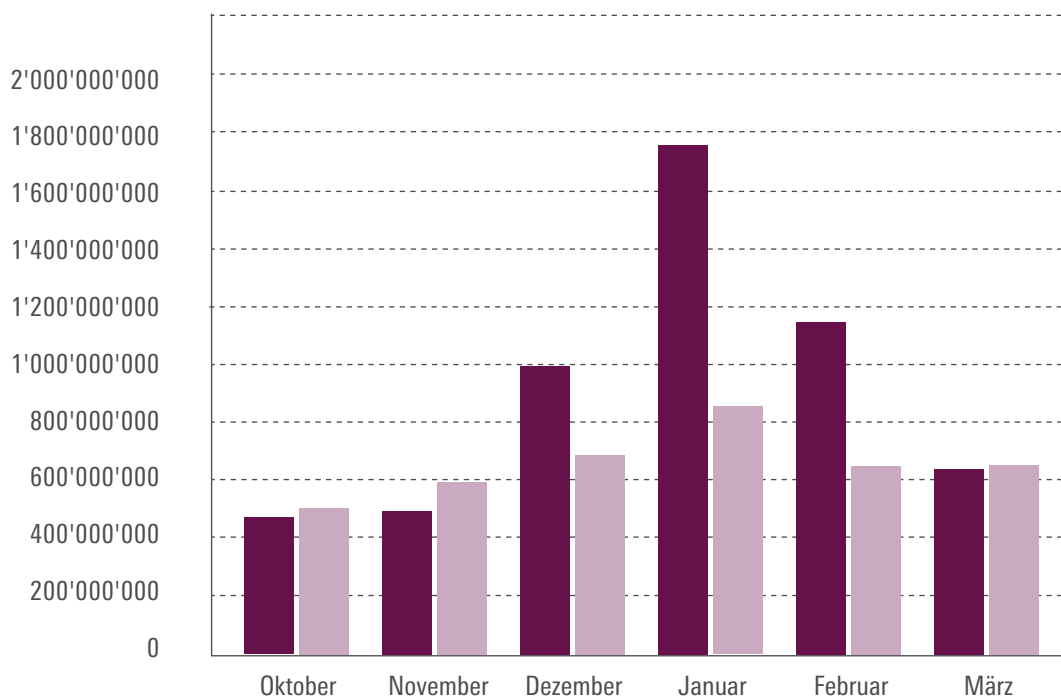
Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 31.3.2014

- Renditeoptimierungsprodukte (laufende Beobachtungsperiode)
- Renditeoptimierungsprodukte (Vorjahresperiode)

Handelsumsatzveränderung bei den Partizipationsprodukten

Der Rekordmonat Januar blieb im März unerreicht. Die Umsätze erreichten 635 Millionen und lagen damit zum ersten Mal seit November wieder unter dem Vorjahreswert. Trotz der schwächsten Nachfrage im laufenden Jahr blieben die Partizipationsprodukte unter den Anlageprodukten die umsatzstärkste Kategorie.

Vergleich Handelsumsatzentwicklung bei den Partizipationsprodukten (in CHF)



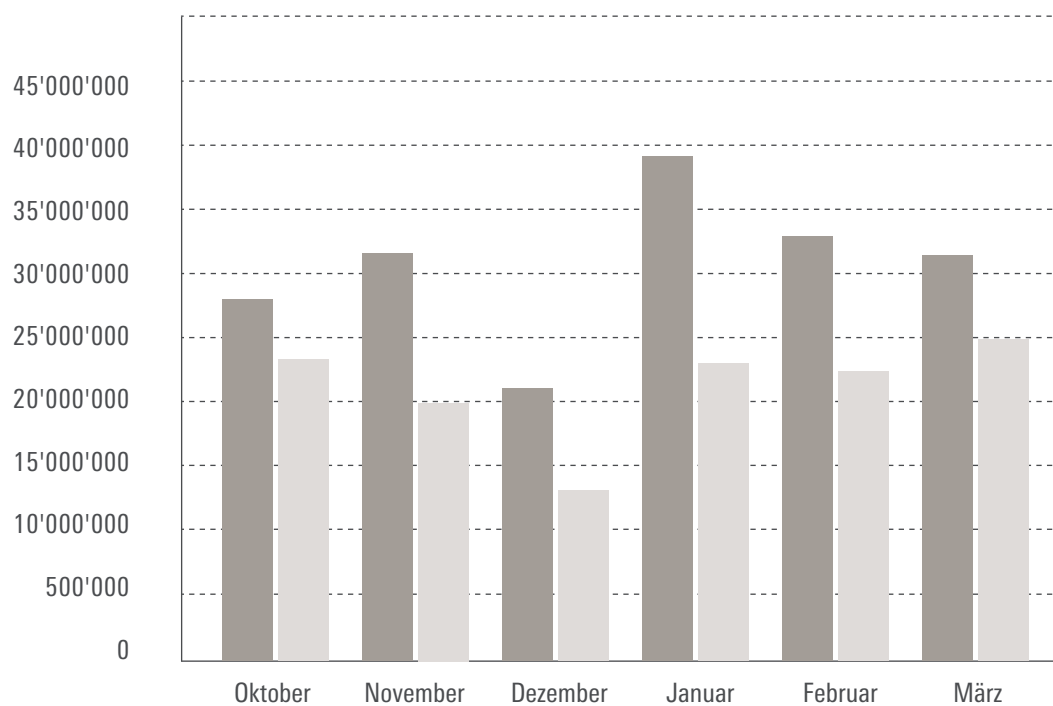
Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 31.3.2014

- Partizipationsprodukte (laufende Beobachtungsperiode)
- Partizipationsprodukte (Vorjahresperiode)

Handelsumsatzveränderung bei den Produkten mit Referenzschuldner

Im März lagen die Kategorienumsätze zum sechsten Mal in Folge über denjenigen des Vorjahres. Gegenüber Februar gab es im März einen leichten Rückgang. Der erreichte Handelsumsatz von CHF 32 Millionen ist allerdings der drittbeste Wert in der Grafik und dokumentiert die leicht steigende Beliebtheit in den vergangenen Monaten.

Vergleich Handelsumsatzentwicklung bei den Produkten mit Referenzschuldner (in CHF)



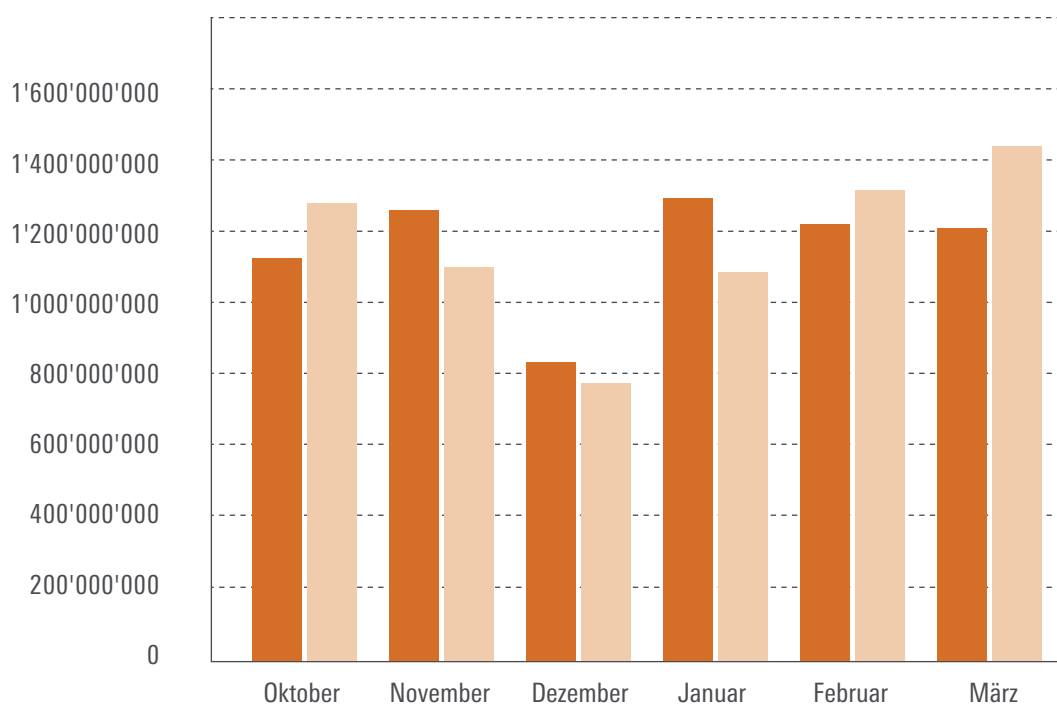
Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 31.3.2014

- Produkten mit Referenzschuldner (laufende Beobachtungsperiode)
- Produkten mit Referenzschuldner (Vorjahresperiode)

Handelsumsatzveränderung bei den Hebelprodukten

Die Umsätze der an der SIX Structured Products Exchange gehandelten Hebelprodukte lagen im März unter ihrem Vorjahreswert. Gegenüber Februar war der eingetretene Umsatzrückgang von rund CHF 6 Millionen auf CHF 1.197 Milliarden allerdings minimal. Die Produktkategorie blieb im Monatsvergleich die umsatzstärkste Kategorie.

Vergleich Handelsumsatzentwicklung bei den Hebelprodukten (in CHF)



Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 31.3.2014

- Hebelprodukte (laufende Beobachtungsperiode)
- Hebelprodukte (Vorjahresperiode)

3.6 Übersicht Neulistings

Im März wurden 3'493 Produkte an der SIX Structured Products neu emittiert. Die Mehrheit entfiel auf Hebelprodukte (2'812), was einem Anteil von 80.50% entsprach. Auf Platz zwei rangierten nach wie vor die Renditeoptimierungsprodukte mit 680 Neuemissionen. Das entsprach einem Anteil von 17.18%.

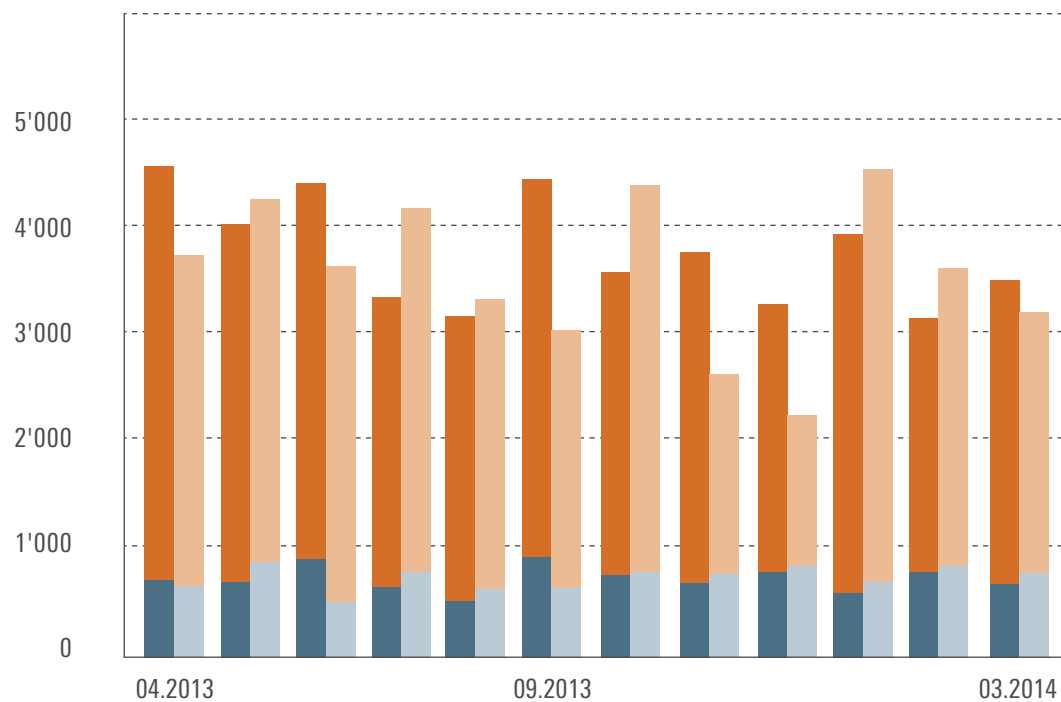
Anzahl emittierte Produkte im Berichtsmonat nach SVSP-Klassifizierung

Anzahl	SVSP-Produkttyp	SVSP-Hauptkategorie
1'690	Warrant	Hebelprodukte (2'812 / 80.50%)
644	Warrant with Knock-Out	
384	Mini-Future	
94	Constant Leverage Certificate	Renditeoptimierungsprodukte (600 / 17.18%)
517	Barrier Reverse Convertible	
39	Express Certificate	
29	Discount Certificate	
13	Reverse Convertible	
1	Barrier Discount Certificate	
1	Miscellaneous Yield Enhancement Certificates	
24	Tracker Certificate	Partizipationsprodukte (57 / 1.63%)
16	Bonus Certificate	
8	Miscellaneous Participation Certificates	
7	Outperformance Certificate	
2	Bonus Outperformance Certificate	
13	Reference Entity Certificate with Conditional Capital Protection	Anlageprodukte mit Referenzschuldner (13 / 0.37%)
7	Capital Protection Certificate with Participation	Kapitalschutzprodukte (11 / 0.32%)
4	Capital Protection Certificate with Coupon	
3'493		Total 100%

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 31.3.2014

An dritter Stelle folgten erneut die Partizipationsprodukte, die 1.63% repräsentierten. Elf Kapitalschutzprodukte und 57 Anlageprodukte mit Referenzschuldner vervollständigten die Liste der Neuemissionen. Die im Berichtsmonat neu zugelassenen 681 Anlageprodukte lagen unter dem 12-Monats-Mittel von 728, ebenso die 2'812 Hebelprodukte verglichen mit dem Jahresdurchschnitt von 3'023.

Entwicklung der Anzahl SIX Structured Products-Zulassungen (gemessen am «first listed date»)



Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 31.3.2014

- Anlageprodukte (laufende Beobachtungsperiode)
- Anlageprodukte (Vorjahresperiode)
- Hebelprodukte (laufende Beobachtungsperiode)
- Hebelprodukte (Vorjahresperiode)

3.7 Verfalltermine

Im März 2014 verfielen 6'009 oder 17.20% der handelbaren Finanzprodukte. An den vier folgenden «Triple Witch»-Terminen enden gemäss aktuellem Stand im Juni 20.65%, im September 15.49%, im Dezember 26.63% und im März 2015 6.53%.

Triple Witch Daten März 2014 - März 2015

Datum	Anzahl Produkte mit Verfall	in % der ausstehenden Produkte
Freitag , 21. März 2014	6'009	17.20%
Freitag , 20. Juni 2014	5'667	20.65%
Freitag , 19. September 2014	3'491	15.49%
Freitag , 19. Dezember 2014	4'450	26.63%
Freitag , 20. März 2015	966	6.53%

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 31.3.2014

Im April 2014 werden 820 Produkte das letzte Mal gehandelt. Am meisten betroffen ist dieses Mal die Kategorie der Renditeoptimierungsprodukte mit 408, gefolgt von der Kategorie der Hebelprodukte (338 Produkte) und den Partizipationsprodukten (50). Von den ausstehenden Kapitalschutzprodukten sowie den Anlageprodukten mit Referenzschuldner verfallen im laufenden Monat lediglich 20 bzw. 4.

Verfall derivativer Produkte innerhalb des nächsten Berichtsmonats (1.4.2014 - 30.4.2014)

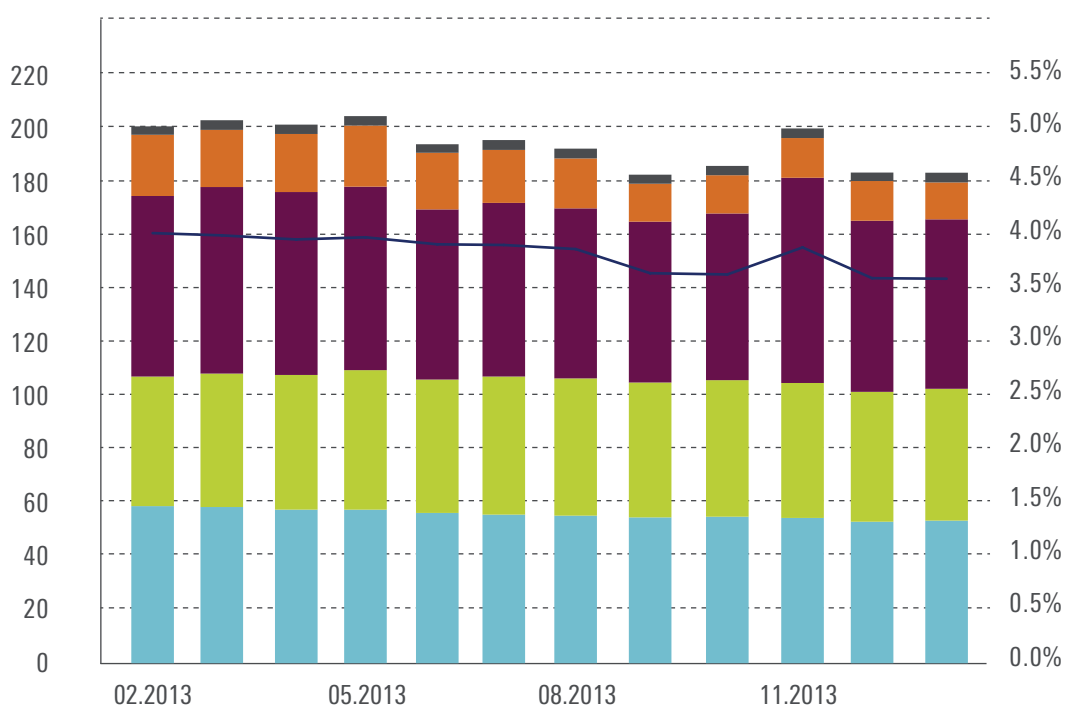
Anzahl	SVSP-Produkttyp	SVSP-Hauptkategorie
368	Barrier Reverse Convertible	Renditeoptimierungsprodukte (408 / 49.76%)
26	Discount Certificate	
7	Express Certificate	
4	Reverse Convertible	
3	Miscellaneous Yield Enhancement Certificates	
24	Tracker Certificate	Partizipationsprodukte (50 / 6.10%)
10	Outperformance Certificate	
10	Miscellaneous Participation Certificates	
6	Bonus Certificate	
10	Capital Protection Certificate with Coupon	Kapitalschutzprodukte (20 / 2.44%)
9	Capital Protection Certificate with Participation	
1	Barrier Capital Protection Certificate	
3	Reference Entity Certificate with Yield Enhancement	Anlageprodukte mit Referenzschuldner (4 / 0.49%)
1	Reference Entity Certificate with Conditional Capital Protection	
304	Warrant	Hebelprodukte (338 / 41.22%)
19	Warrant with Knock-Out	
14	Mini-Future	
1	Miscellaneous Leverage Products	
820	(entspricht 2.39% der handelbaren Instrumente per 30.04.2014)	

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 31.3.2014

3.8 Übersicht Strukturierte Produkte in den Kundendepots der Banken

Gemäss aktuellen Zahlen der Schweizerischen Nationalbank blieb der Anteil der Strukturierten Produkte in den Banken-Kundendepots per Januar mit 3.60% nahezu konstant. Wertmässig belief sich das gesamte Depotwertvolumen auf CHF 183.95 Milliarden (-0.03%). Sonstige steigerten ihren Umsatz im Vergleich zum Dezember 2013 um 14.64%, Renditeoptimierungsprodukte um 1.50% und Kapitalschutzprodukte um 0.79%. Dagegen verzeichneten Hebelprodukte und Partizipationsprodukte Einbussen von 7.04% resp. 0.97%.

Strukturierte Produkte in den Kundendepots der Banken (in Mrd. CHF)



Quelle: Statistisches Monatsheft der SNB - März 2014

- Kapitalschutzprodukte
- Renditeoptimierungsprodukte
- Partizipationsprodukte
- Hebelprodukte
- Sonstige
- %-Anteil am Depot - rechte Skala

3.9 COSI® – Collateral Secured Instruments

Bei den COSI®-Umsätzen setzte sich der Abwärtstrend im März fort. Umsatzrückgänge bei Renditeoptimierungsprodukten, Anlageprodukten mit Referenzschuldner und Kapitalschutzprodukten waren hierfür massgeblich verantwortlich. In den letzten 13 Monaten entfielen von den COSI®-Umsätzen 45.26% auf Renditeoptimierungsprodukte, 24.81% auf Partizipationsprodukte, 18.21% auf Produkte mit Referenzschuldner, 6.72% auf Kapitalschutzprodukte und 5.01% auf Hebelprodukte.

Handelsumsatz in den COSI®-Produkten nach Produktkategorie (in Mio. CHF)

Monat	Kapitalschutz	Renditeoptimierung	Partizipation	Anlageprodukte mit Referenzschuldner	Hebelprodukte und Sonstige
Mrz 2013	6.71	64.62	40.07	21.31	6.73
Apr 2013	15.43	65.79	57.49	22.40	14.08
Mai 2013	13.13	73.69	38.12	18.53	8.00
Jun 2013	5.97	80.72	40.59	17.53	2.64
Jul 2013	9.67	79.34	20.80	28.84	10.30
Aug 2013	4.01	46.03	13.22	15.07	5.97
Sep 2013	3.89	57.58	68.95	19.28	9.85
Okt 2013	8.40	71.58	12.63	23.17	0.62
Nov 2013	9.87	43.76	18.91	25.45	2.24
Dez 2013	8.44	24.54	40.62	16.26	16.90
Jan 2014	7.88	44.15	15.13	31.73	1.91
Feb 2014	7.76	41.18	14.55	26.95	0.30
Mrz 2014	6.19	29.50	14.96	24.13	0.36
Total	107.34	722.47	396.03	290.67	79.91
%-Anteil am COSI® Handelsumsatz	6.72%	45.26%	24.81%	18.21%	5.01%

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 31.3.2014

Mit aktuell 1'087 ausstehenden Produkten verteidigte Leonteq Securities im März seine Leaderposition bei den COSI®-Produkten vor der Bank Vontobel. 64.82% des Produktangebots von Leonteq Securities und 80.78% von EFG International (Drittplatzierte) waren mittels COSI® pfandbesichert. Bei der Bank Vontobel verfügten 3.05% der Produkte über einen solchen Schutz, bei der Bank Julius Bär 2.66% und bei J. Safra Sarasin 6.82%.

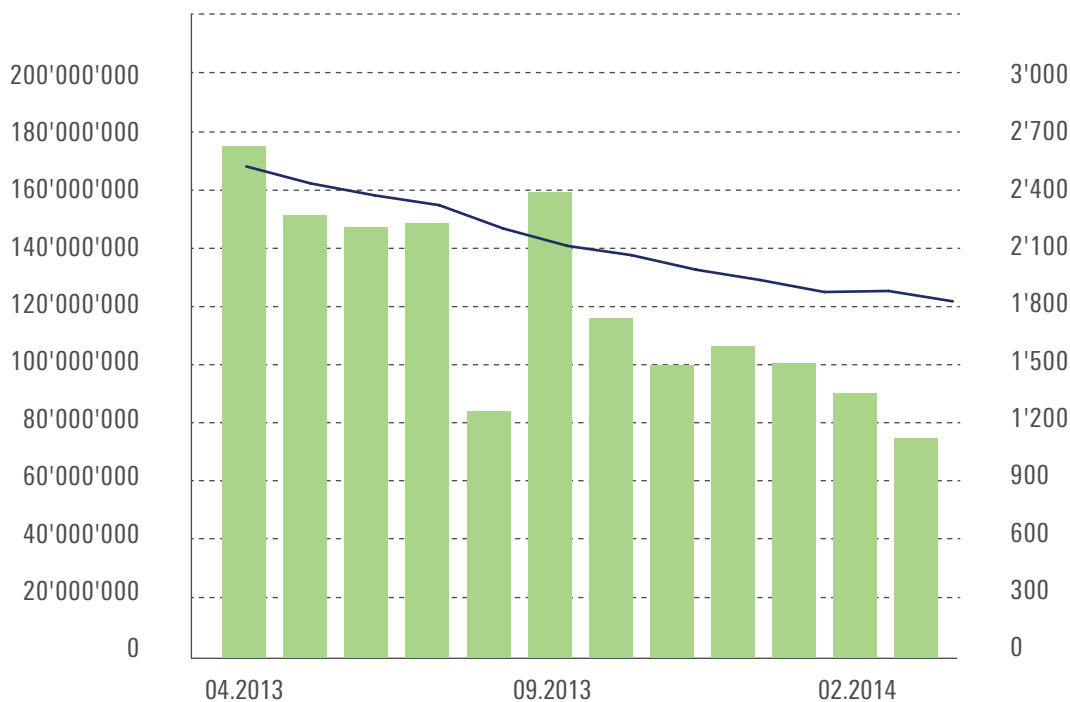
Aktuelle COSI® – Produkte pro Emittent

Emittent	Anzahl emittierter COSI®-Produkte	Anzahl emittierter Derivate (inkl. COSI®-Produkten)	Anteil COSI®-Produkte am gesamten Derivateportfolio
Leonteq Securities	1'087	1'677	64.82%
Vontobel	391	12'808	3.05%
EFG International	311	385	80.78%
Julius Bär	42	1'576	2.66%
J. Safra Sarasin	15	220	6.82%
Credit Suisse	7	1'412	0.50%
Merrill Lynch	1	38	2.63%

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 31.3.2014

Im März wurden CHF 75 Millionen COSI®-Produkte umgesetzt. Im Vergleich zum Februar betrug der Rückgang rund CHF 15 Millionen. Die Anzahl der handelbaren COSI®-Produkte verminderte sich per 31. März auf 1'854 Stück.

COSI® – Anzahl handelbare Produkte und Umsätze



Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 31.3.2014

■ Anzahl handelbare COSI®-Produkte ■ Monatstotal

4. QQM – Quotes Quality Metrics

QQM – Durchschnittlicher Spread nach Produktkategorien

Trotz der Krimkrise veränderten sich die Spreads praktisch nicht. Reverse Convertibles blieben mit 0.58% die Produktgattung mit den engsten Spreads. Auf Rang zwei rangierten gemeinsam die Discount-Zertifikate sowie die Anlageprodukte mit Referenzschuldner mit Renditeoptimierung. Deren durchschnittlicher Spread lag bei 0.65%. Das Schlusslicht bildeten zum vierten Mal in Folge die Referenzschuldner-Zertifikate mit bedingtem Kapitalschutz mit einem Wert von 0.99%. Die 1%-Grenze überschritt keine Produktgattung.

Anzahl	Durchschn. Spread	SVSP-Produkttyp	SVSP-Hauptkategorie (nur Anlageprodukte)
10	0.96%	Convertible Certificate	Kapitalschutzprodukte [1'016]
12	0.90%	Barrier Capital Protection Certificate	
271	0.76%	Capital Protection Certificate with Participation	
662	0.72%	Capital Protection Certificate with Coupon	
61	0.70%	Miscellaneous Capital Protection Certificates	Renditeoptimierungsprodukte [7'921]
433	0.81%	Express Certificate	
13	0.76%	Barrier Discount Certificate	
97	0.70%	Miscellaneous Yield Enhancement Certificates	
6'435	0.69%	Barrier Reverse Convertible	Partizipationsprodukte [2'553]
850	0.65%	Discount Certificate	
93	0.58%	Reverse Convertible	
10	0.97%	Twin-Win Certificate	
1'677	0.94%	Tracker Certificate	Anlageprodukte mit Referenzschuldner [361]
422	0.76%	Bonus Certificate	
264	0.73%	Miscellaneous Participation Certificates	
148	0.72%	Outperformance Certificate	
32	0.71%	Bonus Outperformance Certificate	
339	0.99%	Reference Entity Certificate with Conditional Capital Protection	
22	0.65%	Reference Entity Certificate with Yield Enhancement	

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 31.3.2014

5. Übersicht Basiswerte

5.1 SMI-Umsatz

Die Handelsumsätze aller SMI-Aktien stiegen gegenüber dem Vormonat von CHF 58.12 Milliarden auf CHF 59.76 Milliarden. Den höchsten Umsatzzuwachs mit 136.76% verzeichnete Adecco. Der grösste Rückgang ging mit 35.24% auf das Konto der Bank Julius Bär. Bei den durchschnittlichen Ticketgrössen dominierten wiederum die drei Indexschwergewichte Roche, Novartis und Nestlé. Die kleinste Ticketsize entfiel auf die Titel der Bank Julius Bär. Deren Volatilitäten veränderten sich mit 158.31% dafür mit Abstand am stärksten, während diejenigen von Swiss Re und Roche am meisten nachgaben.

Umsatz SMI-März 2014

SMI-Valoren-Symbol	Umsatz (in Mio. CHF)	Anteil	Veränd. ggü. Vormonat	Durchschn. Ticketsize	Hist. Volatilitätsveränderung im Basiswert
ROG	10'236	17.12%	8.13%	60'495	-58.40%
NOVN	8'959	14.99%	-0.22%	72'229	-24.30%
NESN	7'942	13.29%	-12.04%	68'406	18.41%
UBSN	4'641	7.76%	19.34%	31'440	8.82%
CSGN	3'011	5.04%	-3.51%	27'884	4.27%
SREN	2'872	4.80%	26.10%	28'071	-69.44%
ABBN	2'862	4.79%	-4.98%	27'329	48.94%
ZURN	2'849	4.77%	11.23%	29'513	-3.26%
CFR	2'660	4.45%	19.76%	31'294	-8.86%
SYNN	2'481	4.15%	-29.63%	26'277	-11.09%
ADEN	1'986	3.32%	136.76%	23'488	-16.08%
UHR	1'935	3.24%	9.41%	23'605	-26.83%
HOLN	1'428	2.39%	-1.84%	22'899	-39.40%
ATLN	1'132	1.89%	-7.20%	19'573	33.32%
GIVN	978	1.64%	13.68%	20'971	-25.86%
SCMN	962	1.61%	-11.76%	25'276	-17.01%
RIGN	856	1.43%	0.06%	10'227	82.58%
SGSN	783	1.31%	13.25%	18'826	-27.54%
GEBN	686	1.15%	47.43%	14'682	-7.62%
BAER	515	0.86%	-35.24%	10'734	158.31%
Total	59'775	100.00%			

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 31.3.2014

Der Swiss Market Index gab im Monatsverlauf um 0.25% nach, während das Schwankungsbarometer von 13.46% auf 13.77% kletterte. Die Derivatumsätze stiegen im März um 5.18%, dagegen nahm die Anzahl der Trades um 0.33% ab.

Umsatztotal aller SMI-Derivate Februar 2014 und März 2014

Datum	Closing Swiss Market Index (SMI)	Closing Volatilitäts-Index (VSMI)	Derivate Umsatz	Korrelation Derivate Umsatz / SMI Index Entw.	Korrelation Derivate Umsatz / VSMI Index Entw.	Derivate Trades	Korrelation Derivate Trades / SMI Index Entw.	Korrelation Derivate Trades / VSMI Index Entw.
März 2014 (31.03.2014)	8453.82	13.77	817'082'881	0.33	0.14	21435	-0.24	0.64
Februar 2014 (28.02.2014)	8475.33	13.46	776'838'400	-0.30	0.29	21506	-0.69	0.61
% Veränderung	-0.25%	2.31%	5.18%			-0.33%		

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 31.3.2014

5.2 Implizite Volatilität SMI-Werte

Die implizite Volatilität, gemessen über 60 Tage, verlief bei allen 20 SMI-Werten in den letzten zwölf Monaten innerhalb enger Bandbreiten. Von den Schweizer Blue Chips wies Actelion mit 34.5% erneut den höchsten Wert auf. Swisscom und Nestlé waren Ende März mit 7.0% und 8.7% die beiden schwankungsärmsten Werte.

	Tiefste	Aktuell	Höchste
SMI	8.1 %	12.6 %	20.7 %
ABB	14.2 %	18.6 %	25.6 %
ADECCO	14.7 %	21.2 %	28.9 %
ACTELION	21.7 %	34.5 %	34.5 %
JULIUS BAER	18.7 %	20.4 %	28.3 %
RICHEMONT	19.6 %	21.5 %	33.5 %
CREDIT SUISSE	19.9 %	20.3 %	39.4 %
GEBERIT	15.9 %	15.9 %	22.1 %
GIVAUDAN	14.2 %	16.0 %	21.8 %
HOLCIM	18.3 %	19.7 %	28.3 %
NESTLE	6.2 %	7.0 %	23.1 %
NOVARTIS	7.7 %	15.3 %	20.2 %
TRANSOCEAN	22.4 %	25.6 %	31.5 %
ROCHE	10.2 %	17.2 %	23.1 %
SWISSCOM	7.1 %	8.7 %	16.6 %
SGS	12.7 %	15.2 %	23.5 %
SWISS RE	15.5 %	16.6 %	23.0 %
SYNGENTA	12.3 %	12.7 %	22.6 %
UBS	19.4 %	21.2 %	30.2 %
SWATCH	17.8 %	18.0 %	30.0 %
ZURICH INSURANCE	11.9 %	14.2 %	20.9 %

Quelle: Bloomberg, Stand 31.3.2014

5.3 Top-20 Underlyings für Neulistings in Anlageprodukten

Basiswert	Anzahl Produkte
Nestlé / Novartis / Roche GS	17
EURO STOXX 50 / Nikkei 225 / S&P 500 / SMI	14
EURO STOXX 50 / S&P 500 / SMI	13
EURO STOXX 50 PR Index	10
Adecco S.A.	7
Nestlé / Roche GS / Zurich	7
Tesla Motors Inc.	6
Newmont Mining Corp.	5
Barclays Plc.	5
Telecom Italia S.p.A.	5
Holcim N	5
BHP Billiton / Glencore Xstrata / Rio Tinto	4
Nestlé N	4
CHF 3M LIBOR	4
Galenica AG	4
Sulzer AG	4
ABB N	4
Richemont A Aktien	4
Actelion Ltd.	4
Logitech	4

Quelle: Derivative Partners, Stand 31.3.2014

5.4 Top-20 Underlyings für Neulistings in Hebelprodukten

Basiswert	Anzahl Produkte
SMI Index	224
DAX Index	178
Transocean Ltd.	94
EURO STOXX 50 PR Index	73
Roche GS	68
Gold	64
Meyer Burger Technology AG	64
Novartis N	55
ABB N	46
Actelion Ltd.	45
Swiss Life Hldg. N	45
Nestlé N	45
Holcim N	45
Credit Suisse Group N	44
Silver	41
Galenica AG	41
Richemont A Aktien	39
Adecco S.A.	37
Syngenta N	35
Swiss RE AG	33

Quelle: Derivative Partners, Stand 31.3.2014

5.5 Top-20 Underlyings nach Umsatz in Anlageprodukten

Basiswert	Umsatz in CHF	Anzahl Abschlüsse
EURIBOR 3M	129'000'000	554
UBS MSCI Daily Gross TR USA Index	96'800'000	81
S&P 500 TR Index	74'400'000	85
UBS Bloomberg CMCI Brent Crude Oil TR Index (USD)	60'100'000	41
UBS MSCI Daily Gross TR EMU Euro Index	57'800'000	55
CHF 3M LIBOR	27'100'000	741
Nestlé / Novartis / Roche GS	27'000'000	578
EURO STOXX 50 PR Index	25'800'000	198
USD 3M LIBOR	25'600'000	216
EURO STOXX 50 / S&P 500 / SMI	17'300'000	327
SMIC Index	14'800'000	60
EURO STOXX 50 / Nikkei 225 / S&P 500 / SMI	12'300'000	226
EUR 6M Swap	12'200'000	130
S&P 500 Index	10'400'000	224
Commerzbank AG	10'000'000	13
SMI Index	9'699'879	109
BCV North America Stock Picking Conviction Selection Basket (NASPCS)	7'595'160	32
Nestlé / Roche GS / Zurich	7'489'901	171
GBP 3M LIBOR	7'356'012	38
BCV Europe Stock Picking Conviction Selection Basket (EUSPCS)	7'093'751	32

Quelle: Derivative Partners, Stand 31.3.2014

5.6 Top-20 Underlyings nach Umsatz in Hebelprodukten

Basiswert	Umsatz in CHF	Anzahl Abschlüsse
Roche GS	217'000'000	3843
SMI Index	206'000'000	11309
DAX Index	137'000'000	10963
Galenica AG	100'000'000	336
Novartis N	81'200'000	1558
Nestlé N	56'500'000	1495
UBS N	38'400'000	2130
Holcim N	37'600'000	1842
ABB N	30'200'000	1473
Gold	18'100'000	1653
Credit Suisse Group N	16'600'000	1258
Swiss RE AG	12'700'000	735
Baloise N	12'100'000	491
Transocean Ltd.	11'100'000	1800
DAX Index Future JUN 14	11'000'000	36
Devisen USD/CHF	10'400'000	1020
Richemont A Aktien	10'100'000	512
Adecco S.A.	9'913'150	1131
S&P 500 Index	9'441'703	811
Givaudan	9'330'988	162

Quelle: Derivative Partners, Stand 31.3.2014

6. Übersicht Emittenten

6.1 Umsatz und Anzahl ausstehende Produkte nach Emittent

Die Anzahl der ausstehenden Strukturierten Produkte sank im März von 37'432 auf 34'935 (-6.67%). Das stärkste Wachstum verzeichnete im Berichtsmonat die Deutsche Bank (+19.05%). Von den Emittenten mit einer Produktanzahl grösser als 1'000 steigerte einzig Leonteq Securities (+2.01%) seine Palette an Anlage- und Hebelprodukten.

Anzahl ausstehende Produkte nach Emittent (März 2014)

Emittent	März 2014	Februar 2014	Januar 2014	Veränderung ggü. Vormonat	
Aargauische Kantonalbank	1	1	1	0.00%	►
Banque Cantonale Vaudoise	264	263	257	0.38%	▲
Barclays	54	53	53	1.89%	▲
Basler Kantonalbank	54	65	74	-16.92%	▼
BNP Paribas	1	1	1	0.00%	►
Commerzbank	611	559	559	9.30%	▲
Credit Suisse	1'412	1'454	1'463	-2.89%	▼
Deutsche Bank	175	147	147	19.05%	▲
DWS GO*	1	1	1	0.00%	►
EFG International	385	463	490	-16.85%	▼
Goldman Sachs	186	191	194	-2.62%	▼
HSBC Trinkaus & Burkhardt	494	588	598	-15.99%	▼
J. Safra Sarasin	220	229	236	-3.93%	▼
JP Morgan	123	118	146	4.24%	▲
Julius Bär	1'576	1'714	1'630	-8.05%	▼
Leonteq Securities	1'677	1'644	1'574	2.01%	▲
Macquarie*	3	4	4	-25.00%	▼
Merrill Lynch	38	39	39	-2.56%	▼
Morgan Stanley	9	8	8	12.50%	▲
Neue Helvetische Bank	7	6	5	16.67%	▲
Notenstein	484	453	398	6.84%	▲
Rabobank	29	40	49	-27.50%	▼
Royal Bank of Canada	10	10	9	0.00%	►
Royal Bank of Scotland	1'420	1'458	1'400	-2.61%	▼
Société Générale	44	47	51	-6.38%	▼
UBS	7'723	8'217	7'968	-6.01%	▼
UniCredit Bank	20	20	20	0.00%	►
Vontobel	12'808	14'099	13'545	-9.16%	▼
ZKB	5'106	5'540	5'351	-7.83%	▼
Total	34'935	37'432	36'271	-6.67%	▼

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 31.3.2014

* Nicht Börsenteilnehmer von SIX Structured Products.

6.2 Handelsumsatz in Strukturierten Produkten nach Emittent

Mit einem Handelsumsatz von CHF 796 Millionen und einem Anteil am Gesamtumsatz von 33.16% (Februar: 41.90%) behielt UBS die Ranglistenführung, verlor aber erneut Anteile am Gesamtumsatz. Die zweitplatzierte Bank Vontobel steigerte ihren Umsatzanteil von 18.37% auf 23.51% und die drittplatzierte ZKB von 16.53% auf 19.13%. Das Trio vereinigte im März einen Anteil am Gesamtumsatz von 75.79% auf sich (Februar: 76.80%).

Umsatzentwicklung Gesamtmarkt SIX Structured Products

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Anteil am Gesamtumsatz	Anz. Trades
1	UBS	795.70	33.16%	13'176
2	Vontobel	564.18	23.51%	31'409
3	ZKB	458.96	19.13%	13'677
4	Julius Bär	131.76	5.49%	3'661
5	Credit Suisse	96.45	4.02%	2'329
6	Deutsche Bank	73.32	3.06%	2'075
7	Leonteq Securities	67.72	2.82%	1'241
8	Commerzbank	38.99	1.62%	3'709
9	Banque Cantonale Vaudoise	34.59	1.44%	469
10	J. Safra Sarasin	30.75	1.28%	422
11	Royal Bank of Scotland	25.88	1.08%	1'697
12	Notenstein	23.90	1.00%	624
13	Goldman Sachs	16.46	0.69%	138
14	EFG International	12.62	0.53%	238
15	HSBC Trinkaus & Burkhardt	7.85	0.33%	445
16	Société Générale	5.78	0.24%	56
17	JP Morgan	5.75	0.24%	136
18	Basler Kantonalbank	2.92	0.12%	66
19	Barclays	2.16	0.09%	26
20	Neue Helvetische Bank	1.44	0.06%	24
21	Rabobank	1.35	0.06%	36
22	Merrill Lynch	0.63	0.03%	23
23	Aargauische Kantonalbank	0.33	0.01%	36
24	DWS GO *	0.18	0.01%	10
25	Royal Bank of Canada	0.05	0.00%	3
Total		2'399.73	100.00%	75'726

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 31.3.2014

* Nicht Börsenteilnehmer von SIX Structured Products.

6.3 Umsatzentwicklung Strukturierte Produkte nach Emittent

Kapitalschutzprodukte

Bei den Kapitalschutzprodukten stiegen die Umsätze im Vergleich zum Vormonat um 65.88% auf CHF 205.47 Millionen. Alter und neuer Leader blieb die UBS mit einem Handelsumsatz von 159.88 Millionen CHF und einem Anteil am Gesamtumsatz von 77.81% (Februar: 59.95%). Im Berichtsmonat vereinigten die drei Besten einen Umsatzanteil der Kategorie von 87.56% und die Top-5 einen solchen von 92.07% auf sich.

Umsatzentwicklung Kapitalschutzprodukte

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Veränderung ggü. Vormonat		Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Trades
1	UBS	159.88	115.36%	▲	77.81%	858
2	Vontobel	10.99	-16.43%	▼	5.35%	288
3	ZKB	9.03	-32.90%	▼	4.39%	188
4	Leonteq Securities	5.89	33.72%	▲	2.86%	151
5	EFG International	3.38	-30.09%	▼	1.64%	108
6	Julius Bär	3.33	302.19%	▲	1.62%	22
7	Credit Suisse	3.16	-17.34%	▼	1.54%	84
8	Goldman Sachs	2.46	114.30%	▲	1.20%	27
9	Barclays	2.14	-28.51%	▼	1.04%	25
10	Royal Bank of Scotland	1.81	-13.86%	▼	0.88%	65
11	Banque Cantonale Vaudoise	1.41	155.99%	▲	0.69%	7
12	Rabobank	0.95	51.24%	▲	0.46%	22
13	Notenstein	0.83	-42.90%	▼	0.40%	28
14	DWS GO *	0.18	8.96%	▲	0.09%	10
15	Société Générale	0.03	0.00%	►	0.01%	1
16	Macquarie *	0.00	0.00%	►	0.00%	0
16	Morgan Stanley	0.00	-100.00%	▼	0.00%	0
16	J. Safra Sarasin	0.00	-100.00%	▼	0.00%	0
Total		205.47	65.88%	▲	100.00%	1'884
Anteil am Gesamtumsatz					8.56%	2.49%

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 31.3.2014

* Nicht Börsenteilnehmer von SIX Structured Products.

Renditeoptimierungsprodukte

Bei den Renditeoptimierungsprodukten sanken die Umsätze gegenüber Februar um 12.74% auf CHF 331.23 Millionen. Die Bank Vontobel verteidigte ihre Leaderposition trotz einer leichten relativen Einbusse von 1.11% auf 26.41% vor der Credit Suisse und der Bank Julius Bär. Der grösste Sprung in der Rangliste gelang Goldman Sachs. Die US-Bank stiess von Position 14 auf Position 7 vor.

Umsatzentwicklung Renditeoptimierungsprodukte

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Veränderung ggü. Vormonat		Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Trades
1	Vontobel	87.48	-4.27%	▼	26.41%	1'797
2	Credit Suisse	61.76	-16.36%	▼	18.65%	1'168
3	Julius Bär	38.27	-0.32%	▼	11.56%	548
4	Leonteq Securities	31.94	-21.13%	▼	9.64%	742
5	UBS	29.67	-31.72%	▼	8.96%	654
6	ZKB	28.74	-38.79%	▼	8.68%	588
7	Goldman Sachs	12.42	3'828.40%	▲	3.75%	11
8	Notenstein	11.22	-21.21%	▼	3.39%	251
9	Banque Cantonale Vaudoise	10.28	28.19%	▲	3.10%	253
10	EFG International	7.62	-45.07%	▼	2.30%	108
11	HSBC Trinkaus & Burkhardt	4.11	4'070.03%	▲	1.24%	31
12	JP Morgan	3.47	71.85%	▲	1.05%	78
13	Société Générale	1.88	1'076.08%	▲	0.57%	33
14	Basler Kantonalbank	1.30	-16.81%	▼	0.39%	31
15	Deutsche Bank	0.43	97.84%	▲	0.13%	1
16	J. Safra Sarasin	0.39	-87.41%	▼	0.12%	13
17	Rabobank	0.18	-86.85%	▼	0.05%	9
18	Royal Bank of Canada	0.05	-9.46%	▼	0.02%	3
19	Commerzbank	0.00	0.00%	►	0.00%	0
19	Royal Bank of Scotland	0.00	0.00%	►	0.00%	0
19	Morgan Stanley	0.00	0.00%	►	0.00%	0
19	BNP Paribas	0.00	-100.00%	▼	0.00%	0
19	Macquarie *	0.00	0.00%	►	0.00%	0
19	Barclays	0.00	-100.00%	▼	0.00%	0
Total		331.23	-12.74%	▼	100.00%	6'319
Anteil am Gesamtumsatz					13.80%	8.34%

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 31.3.2014

* Nicht Börsenteilnehmer von SIX Structured Products.

Partizipationsprodukte

In dieser Kategorie brach der Handelsumsatz im März um 44.29% auf CHF 634.58 Millionen ein. Die UBS blieb trotz eines Rückgangs des Handelsumsatzes um 54.39% unbestrittener Leader mit einem Anteil von 62.78%. Mit deutlichem Abstand folgte neu die Bank Vontobel vor dem vormaligen Runner-up ZKB. Vom Gesamtumsatz der Kategorie gingen 87.93% auf das Konto der fünf Besten.

Umsatzentwicklung Partizipationsprodukte

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Veränderung ggü. Vormonat		Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Trades
1	UBS	398.38	-54.39%	▼	62.78%	1'887
2	Vontobel	59.02	22.84%	▲	9.30%	872
3	ZKB	46.05	-49.96%	▼	7.26%	988
4	Julius Bär	28.00	-18.30%	▼	4.41%	310
5	J. Safra Sarasin	26.52	4.18%	▲	4.18%	309
6	Banque Cantonale Vaudoise	22.90	127.11%	▲	3.61%	209
7	Leonteq Securities	14.48	-21.60%	▼	2.28%	268
8	Credit Suisse	10.95	38.40%	▲	1.73%	171
9	Royal Bank of Scotland	7.32	4.02%	▲	1.15%	326
10	Notenstein	5.51	6.13%	▲	0.87%	226
11	Société Générale	3.87	58.11%	▲	0.61%	22
12	JP Morgan	2.27	1'485.23%	▲	0.36%	56
13	Deutsche Bank	2.06	28.55%	▲	0.32%	78
14	Basler Kantonalbank	1.62	35.84%	▲	0.25%	35
15	Neue Helvetische Bank	1.44	278.30%	▲	0.23%	24
16	Goldman Sachs	1.35	-10.83%	▼	0.21%	84
17	EFG International	1.08	-80.77%	▼	0.17%	13
18	Merrill Lynch	0.63	76.58%	▲	0.10%	23
19	HSBC Trinkaus & Burkhardt	0.47	-55.73%	▼	0.07%	12
20	Aargauische Kantonalbank	0.33	-80.39%	▼	0.05%	36
21	Rabobank	0.22	0.00%	►	0.03%	5
22	Commerzbank	0.10	-83.48%	▼	0.02%	17
23	Barclays	0.02	-96.26%	▼	0.00%	1
24	Royal Bank of Canada	0.00	-100.00%	▼	0.00%	0
24	Macquarie *	0.00	-100.00%	▼	0.00%	0
24	Morgan Stanley	0.00	0.00%	►	0.00%	0
24	UniCredit Bank	0.00	0.00%	►	0.00%	0
Total		634.58	-44.29%	▼	100.00%	5'972
Anteil am Gesamtumsatz					26.44%	7.89%

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 31.3.2014

* Nicht Börsenteilnehmer von SIX Structured Products.

Anlageprodukte mit Referenzschuldner

Die Kategorie Produkte mit Referenzschuldner verzeichnete beim Handelsumsatz einen Rückgang um 4.51% auf CHF 31.90 Millionen. Die Bank Vontobel blieb trotz einer deutlichen Einbusse unangefochtener Spitzenreiter mit einem Umsatzanteil von 74.10%. Rang zwei belegte erneut die Bank Notenstein vor der ZKB. Vom Gesamtumsatz der Kategorie gingen 92.25% (Februar: 98.38%) auf das Konto der drei Listenführer.

Umsatzentwicklung Anlageprodukte mit Referenzschuldner

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Veränderung ggü. Vormonat		Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Trades
1	Vontobel	23.64	-11.28%	▼	74.10%	564
2	Notenstein	4.51	18.62%	▲	14.12%	118
3	ZKB	1.29	454.97%	▲	4.03%	10
4	Credit Suisse	0.96	-60.44%	▼	3.01%	14
5	Julius Bär	0.69	0.00%	►	2.17%	4
6	EFG International	0.55	172.50%	▲	1.72%	9
7	Leonteq Securities	0.27	150.85%	▲	0.85%	15
Total		31.90	-4.51%	▼	100.00%	734
Anteil am Gesamtumsatz					1.33%	0.97%

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 31.3.2014

Hebelprodukte

In der Kategorie der Hebelprodukte blieb der Handelsumsatz im März nahezu konstant. Die Bank Vontobel verteidigte ihre Spitzenposition, erneut gefolgt von der ZKB. An dritter Stelle rangierte die UBS. Im Berichtsmonat vereinigten die drei einen Umsatzanteil der Kategorie von 80.62% (Februar: 73.81%). Die auf Platz vier vorgerückte Deutsche Bank verzeichnete im März unter den umsatzstarken Emittenten den grössten Zuwachs.

Umsatzentwicklung Hebelprodukte

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Veränderung ggü. Vormonat		Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Trades
1	Vontobel	383.05	9.40%	▲	32.01%	27'888
2	ZKB	373.86	15.46%	▲	31.24%	11'903
3	UBS	207.77	-3.88%	▼	17.36%	9'777
4	Deutsche Bank	70.83	102.94%	▲	5.92%	1'996
5	Julius Bär	61.46	-32.05%	▼	5.14%	2'777
6	Commerzbank	38.89	-7.55%	▼	3.25%	3'692
7	Credit Suisse	19.62	-81.70%	▲	1.64%	892
8	Royal Bank of Scotland	16.75	17.38%	▲	1.40%	1'306
9	Leonteq Securities	15.14	949.07%	▲	1.27%	65
10	J. Safra Sarasin	3.84	-34.85%	▲	0.32%	100
11	HSBC Trinkaus & Burkhardt	3.27	-0.27%	▼	0.27%	402
12	Notenstein	1.83	3'543.54%	▲	0.15%	1
13	Goldman Sachs	0.24	-98.51%	▲	0.02%	16
14	JP Morgan	0.01	-47.57%	▼	0.00%	2
15	EFG International	0.00	-100.00%	▼	0.00%	0
15	Barclays	0.00	0.00%	►	0.00%	0
15	Merrill Lynch	0.00	0.00%	►	0.00%	0
Total		1'196.55	-0.77%	▼	100.00%	60'817
Anteil am Gesamtumsatz					49.86%	80.31%

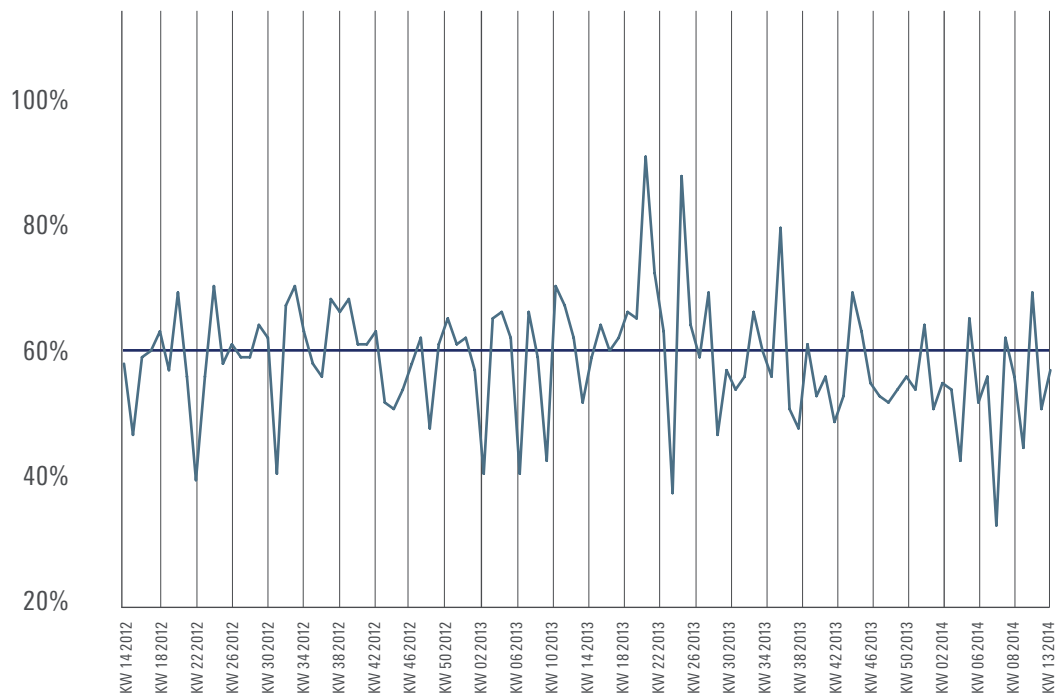
Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 31.3.2014

6.4 Emittenten-Buy-back-Statistiken (Nostrokäufe)

Anlageprodukte

Die Buy-back-Ratio bewegte sich im März zwischen 44.86% und 69.20%. Das arithmetische Mittel verringerte sich leicht von 59.44% auf 59.38%. Das Verhältnis von Rückkäufen am Gesamtumsatz zeigt an, wie die Marktteilnehmer agieren, sprich ob sie tendenziell auf der Käufer- oder Verkäuferseite stehen. Generell gilt: Je geringer das Buy-back-Ratio, sprich der Anteil der Emittenten-Rückkäufe am Handelsumsatz, desto höher ist die Kaufnachfrage der Anleger in Strukturierte Produkte und umgekehrt.

Kauf von derivativen Instrumenten aus eigener Emission (Nostrokäufe) – berücksichtigt sind nur Umsätze der Emittenten



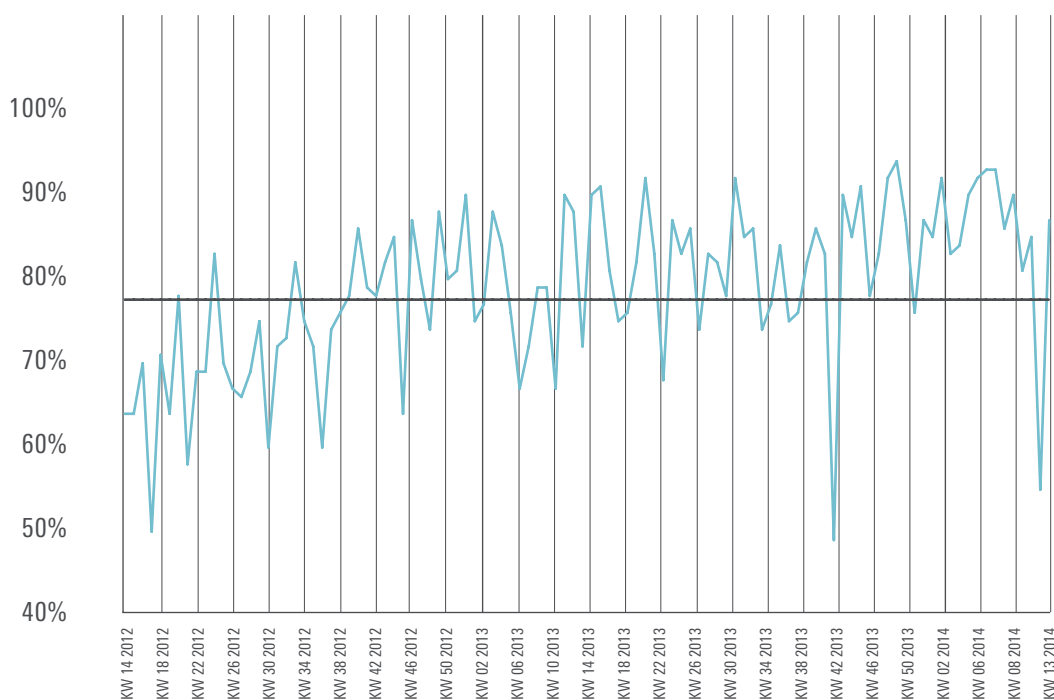
Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 31.3.2014

- Anlageprodukte
- Arithmetisches Mittel

Kapitalschutzprodukte

Die Buy-back-Ratio bei den Kapitalschutzprodukten bewegte sich im März auf sehr hohen Niveaus. Die Werte rangierten zwischen 54.71% und 87.08%. Das arithmetische Mittel verminderte sich leicht vom bisherigen Rekordwert von 78.00% auf 77.95%.

Kauf von Kapitalschutzprodukten aus eigener Emission (Nostrokäufe) – berücksichtigt sind nur Umsätze der Emittenten



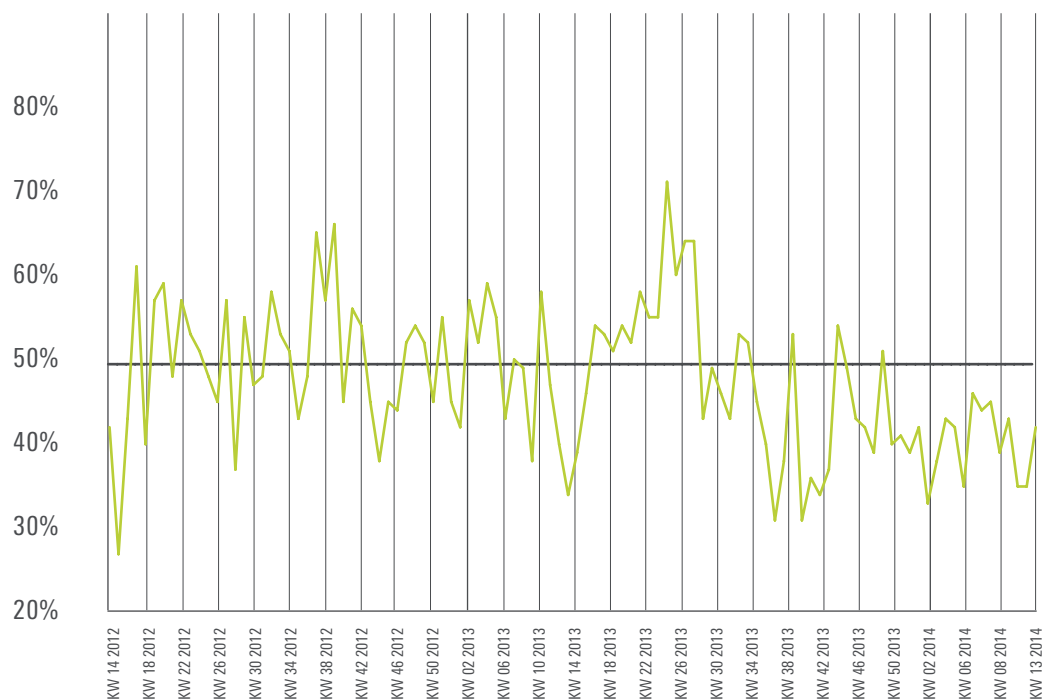
Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 31.3.2014

■ Kapitalschutzprodukte
■ Arithmetisches Mittel

Renditeoptimierungsprodukte

Die Buy-back-Ratio pendelte zwischen 34.56% und 43.44% und lag damit die ganze Zeit unter ihrem Durchschnittswert. Das arithmetische Mittel verringerte sich folgerichtig erneut, und zwar von 48.89% auf 48.69%.

Kauf von Renditeoptimierungsprodukten aus eigener Emission (Nostrokäufe) – berücksichtigt sind nur Umsätze der Emittenten



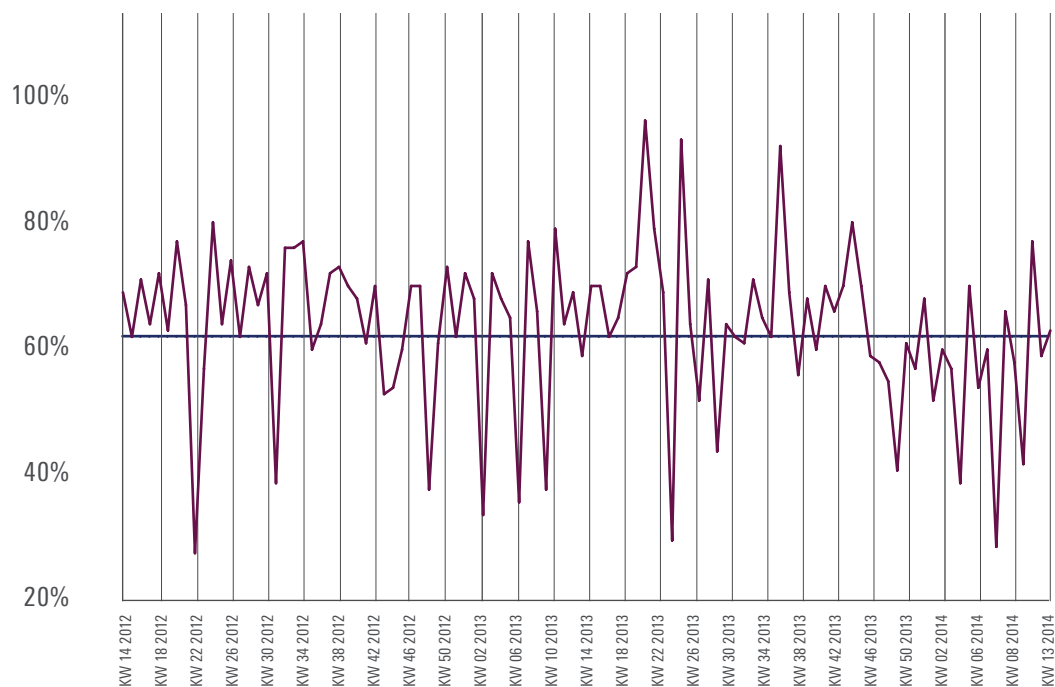
Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 31.3.2014

- Renditeoptimierungsprodukte
- Arithmetisches Mittel

Partizipationsprodukte

Im vergangenen Monat schwankte die Buy-back-Ratio in der Kategorie der Partizipationsprodukte zwischen 40.65% und 75.77%. Das langfristige arithmetische Mittel sank auf 61.83% von zuvor 61.89%.

Kauf von Partizipationsprodukten aus eigener Emission (Nostrokäufe) – berücksichtigt sind nur Umsätze der Emittenten



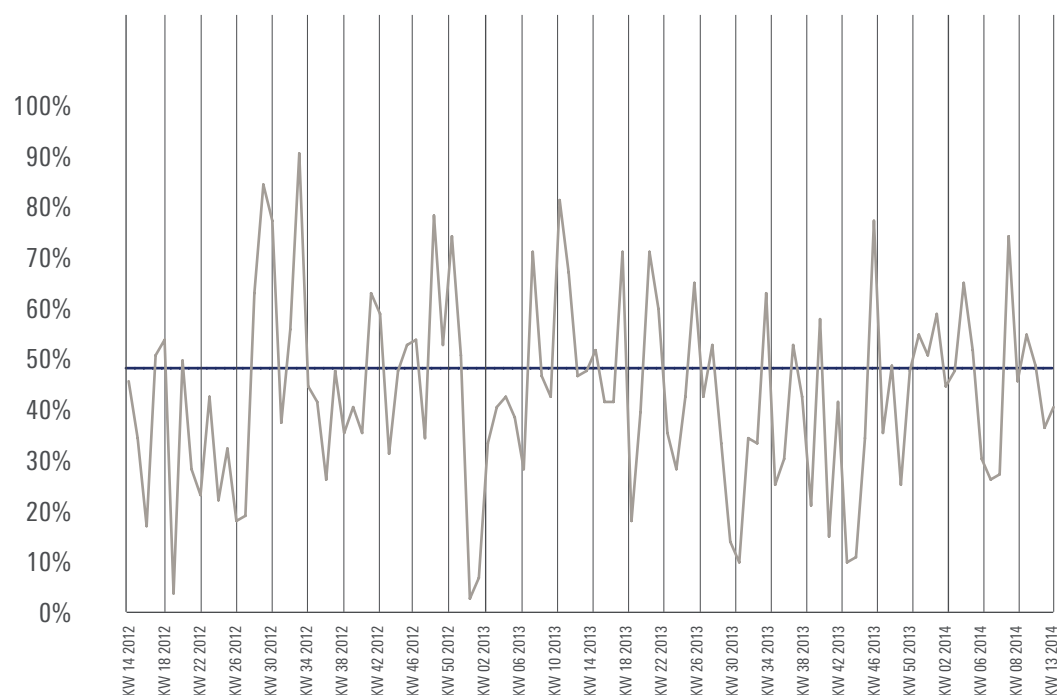
Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 31.3.2014

■ Partizipationsprodukte
■ Arithmetisches Mittel

Anlageprodukte mit Referenzschuldner

Die Buy-back-Ratio pendelte in dieser Kategorie zwischen 37.21% und 55.46%. Das arithmetische Mittel steigerte sich leicht von 48.64% auf 48.66%. Es lag damit weiterhin auf dem tiefsten Niveau aller Produktkategorien, knapp vor dem Durchschnittswert bei den Renditeoptimierungsprodukten.

Kauf von Anlageprodukte mit Referenzschuldner aus eigener Emission (Nostrokäufe) – berücksichtigt sind nur Umsätze der Emittenten



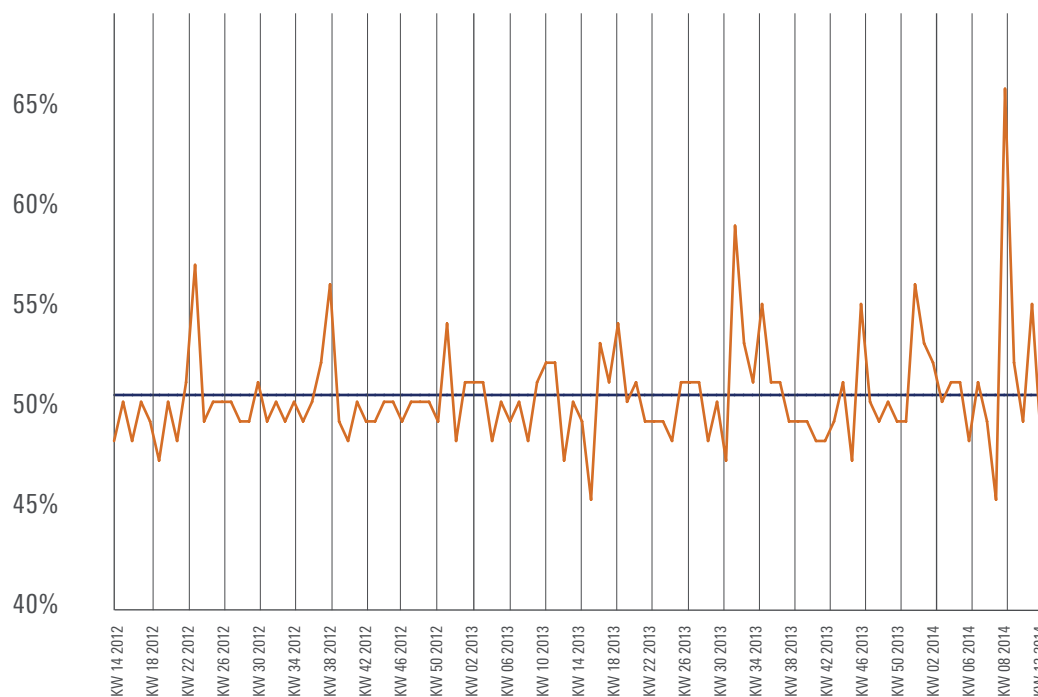
Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 31.3.2014

- Anlageprodukte mit Referenzschuldner
- Arithmetisches Mittel

Hebelprodukte

Bei den Hebelprodukten pendelte die Buy-back-Ratio im März zwischen 47.57% und 55.06%. Das arithmetische Mittel verringerte sich leicht von 50.47% auf 50.45%. Im Vergleich zu den übrigen Produktkategorien sind die Fluktuationen relativ gering.

Kauf von Hebelprodukten aus eigener Emission (Nostrokäufe) – berücksichtigt sind nur Umsätze der Emittenten



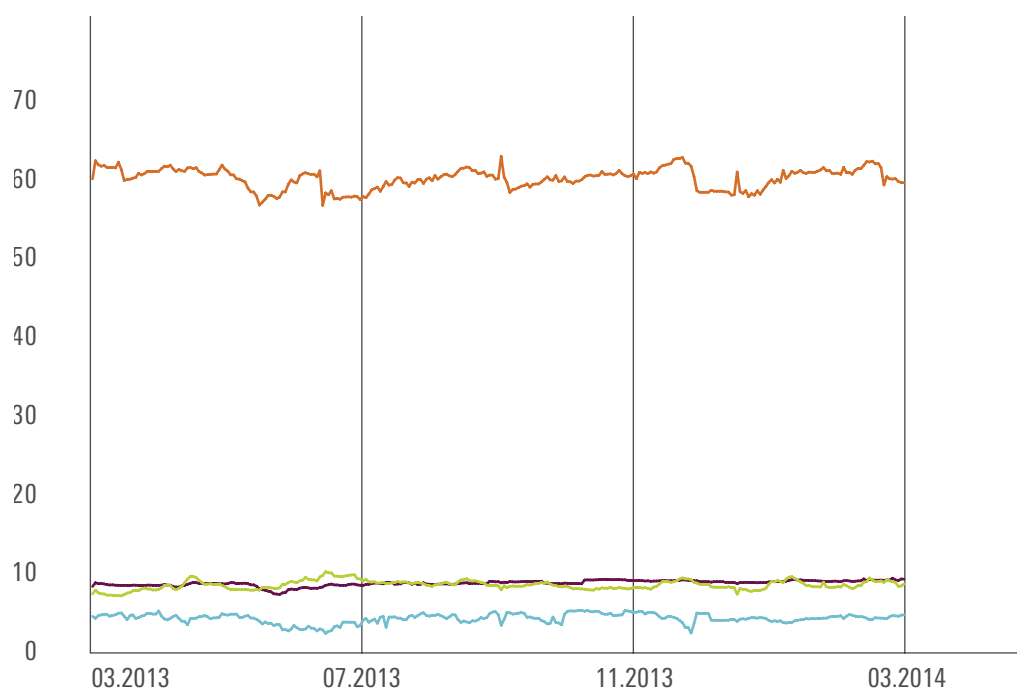
Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 31.3.2014

- Hebelprodukte
- Arithmetisches Mittel

7. SVSP-Risikokennzahlen

7.1 Aggregiertes Marktrisiko (VaR) im Jahresverlauf

Der Value at Risk definiert die Höhe eines Verlustes, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (99%) innerhalb eines bestimmten Zeithorizontes (zehn Tage) nicht überschritten wird. Vergleicht man die März-Stände gegenüber dem Vormonat, ist nur eine minimale Veränderung feststellbar. Nach wie vor weisen Hebelprodukte das grösste Risiko auf, während Kapitalschutzprodukte die risikoärmste Produktgattung ist.



Quelle: Derivative Partners, Stand 31.3.2014

- VaR Partizipationsprodukte
- VaR Renditeoptimierungsprodukte
- VaR Kapitalschutzprodukte
- VaR Hebelprodukte

7.2 Aufteilung der Risikokategorie per Monatsende

Bei der Risikoklassifizierung gab es im Berichtszeitraum nur geringfügige Veränderungen. Exakt 50% der Kapitalschutzprodukte weisen ein sehr tiefes oder tiefes Risiko (Stufe 1 und 2) aus. Renditeoptimierungs- und Partizipationsprodukte wiesen überwiegend moderate Risiken auf, während 98.48% der kotierten Hebelprodukte ein hohes oder sehr hohes Chance-/Risiko-Verhältnis besaßen.

Aufteilung der Risikokategorie

Risikoklasse	Kapitalschutz	Renditeoptimierung	Partizipation	Hebel
1	10.26%	22.88%	1.51%	0.00%
2	35.90%	13.06%	8.03%	0.07%
3	48.72%	20.01%	46.93%	0.20%
4	5.13%	23.18%	24.27%	2.08%
5	0.00%	17.09%	17.09%	13.61%
6	0.00%	3.77%	2.17%	84.04%

Quelle: Derivative Partners, Stand 31.3.2014

Die Risikoklassifizierung für Anlageprodukte mit Referenzschuldner wird nicht gemessen.

8. Übersicht Handelsumsatz nach Währung

Der CHF blieb die am stärksten nachgefragte Währung, gefolgt von USD, EUR und GBP. Mit Ausnahme des fünftplatzierten Chinesischen Yuan erlitten alle Top-5-Währungen gegenüber dem Vormonat Umsatzeinbussen. Vom Gesamtumsatz entfielen im März 64.82% auf den CHF, 18.54% auf den USD und 15.43% auf den EUR. Insgesamt belief sich der Anteil der drei wichtigsten Währungen auf 98.79%.

Währung	Q4	Q1	Veränd. Q4 / Q1	Feb. 2014	Mrz. 2014	Veränd. ggü Vormonat
CHF	4'214	5'142	22.02%	1'741	1'556	-10.63%
USD	1'108	2'107	90.19%	618	445	-28.03%
EUR	1'162	1'525	31.21%	482	370	-23.21%
GBP	64	47	-26.80%	19	14	-24.01%
CNY	2	7	261.39%	0	7	2'095.81%
NOK	16	10	-40.00%	3	3	7.72%
AUD	12	9	-28.00%	3	3	-5.34%
CAD	1	4	444.14%	1	2	23.87%
HKD	0	0	0.00%	0	0	0.00%
NZD	1	1	1.76%	0	0	0.00%
JPY	3	15	435.41%	15	0	-98.89%
SEK	1	1	13.29%	0	0	0.00%
SGD	0	2	1'331.37%	0	0	0.00%
TRY	0	0	0.00%	0	0	0.00%
ZAR	0	0	0.00%	0	0	0.00%
RUB	0	0	0.00%	0	0	0.00%
Total	6'585	8'870	34.70%	2'882	2'400	-16.73%

Quelle: SIX Structured Products Exchange AG, Stand 31.3.2014

9. Übersicht der Derivate-Kategorisierung

SVSP steht für «Schweizerischer Verband für Strukturierte Produkte». Mit der «Swiss Derivative Map» des SVSP wird ein Standard für die Klassifizierung von Strukturierten Produkten gesetzt. Die Map erleichtert Anlegern und Interessierten die Orientierung innerhalb der Produktwelt. SIX Structured Products Exchange AG verwendet den SVSP-Klassifizierungsstandard, um Transparenz und Vergleichbarkeit sicherzustellen. Gerne können Sie die Swiss Derivative Map unter folgendem Link kostenlos bestellen: www.svsp-verband.ch

SVSP SWISS DERIVATIVE MAP

SVSP

Structured Product

FINANZ und WIRTSCHAFT

payoff.ch

derivatexperts

ANLAGEPRODUKTE

11 KAPITALSCHUTZ

Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation (1100)

Markierungswert

- Ständige Rendite
- Grosser Kapitalerhalt des Basiswerts möglich

Merkmale

- Realisierung des Produkts ist unabhängig von der Höhe des Kapitalerhalts
- Kapitalschutz wird in Prozenten des Nominal ausgedrückt (z.B. 100%)
- Kapitalschutz besteht nicht nur aus der Rendite sondern auch aus der Rendite
- Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter den Kapitalschutz fallen
- Beitragung an Rendite des Basiswerts möglich

Wandel-Zertifikat (1110)

Markierungswert

- Ständige Rendite
- Grosser Kapitalerhalt des Basiswerts möglich

Merkmale

- Realisierung des Produkts ist unabhängig von der Höhe des Kapitalerhalts
- Kapitalschutz wird in Prozenten des Nominal ausgedrückt (z.B. 100%)
- Kapitalschutz besteht nicht nur aus der Rendite sondern auch aus der Rendite
- Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter den Kapitalschutz fallen
- Beitragung an Rendite des Basiswerts möglich

Kapitalschutz-Zertifikat mit Barriere (1120)

Markierungswert

- Ständige Rendite
- Grosser Kapitalerhalt des Basiswerts möglich

Merkmale

- Realisierung des Produkts ist unabhängig von der Höhe des Kapitalerhalts
- Kapitalschutz wird in Prozenten des Nominal ausgedrückt (z.B. 100%)
- Kapitalschutz besteht nicht nur aus der Rendite sondern auch aus der Rendite
- Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter den Kapitalschutz fallen
- Beitragung an Rendite des Basiswerts möglich

Kapitalschutz-Zertifikat mit Coupon (1140)

Markierungswert

- Ständige Rendite
- Grosser Kapitalerhalt des Basiswerts möglich

Merkmale

- Realisierung des Produkts ist unabhängig von der Höhe des Kapitalerhalts
- Kapitalschutz wird in Prozenten des Nominal ausgedrückt (z.B. 100%)
- Kapitalschutz besteht nicht nur aus der Rendite sondern auch aus der Rendite
- Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter den Kapitalschutz fallen
- Beitragung an Rendite des Basiswerts möglich

Referenzschuldner-Zertifikat mit Coupon/Kapitalschutz (1410)

Markierungswert

- Ständige Rendite
- Grosser Kapitalerhalt des Basiswerts möglich

Merkmale

- Realisierung des Produkts ist unabhängig von der Höhe des Kapitalerhalts
- Kapitalschutz wird in Prozenten des Nominal ausgedrückt (z.B. 100%)
- Kapitalschutz besteht nicht nur aus der Rendite sondern auch aus der Rendite
- Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter den Kapitalschutz fallen
- Beitragung an Rendite des Basiswerts möglich

12 RENDITEOPTIMIERUNG

Discount-Zertifikat (1200)

Markierungswert

- Ständige Rendite
- Grosser Kapitalerhalt des Basiswerts möglich

Merkmale

- Realisierung des Produkts ist unabhängig von der Höhe des Kapitalerhalts
- Kapitalschutz wird in Prozenten des Nominal ausgedrückt (z.B. 100%)
- Kapitalschutz besteht nicht nur aus der Rendite sondern auch aus der Rendite
- Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter den Kapitalschutz fallen
- Beitragung an Rendite des Basiswerts möglich

Discount-Zertifikat mit Barriere (1210)

Markierungswert

- Ständige Rendite
- Grosser Kapitalerhalt des Basiswerts möglich

Merkmale

- Realisierung des Produkts ist unabhängig von der Höhe des Kapitalerhalts
- Kapitalschutz wird in Prozenten des Nominal ausgedrückt (z.B. 100%)
- Kapitalschutz besteht nicht nur aus der Rendite sondern auch aus der Rendite
- Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter den Kapitalschutz fallen
- Beitragung an Rendite des Basiswerts möglich

Reverse Convertible (1220)

Markierungswert

- Ständige Rendite
- Grosser Kapitalerhalt des Basiswerts möglich

Merkmale

- Realisierung des Produkts ist unabhängig von der Höhe des Kapitalerhalts
- Kapitalschutz wird in Prozenten des Nominal ausgedrückt (z.B. 100%)
- Kapitalschutz besteht nicht nur aus der Rendite sondern auch aus der Rendite
- Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter den Kapitalschutz fallen
- Beitragung an Rendite des Basiswerts möglich

Barrier Reverse Convertible (1230)

Markierungswert

- Ständige Rendite
- Grosser Kapitalerhalt des Basiswerts möglich

Merkmale

- Realisierung des Produkts ist unabhängig von der Höhe des Kapitalerhalts
- Kapitalschutz wird in Prozenten des Nominal ausgedrückt (z.B. 100%)
- Kapitalschutz besteht nicht nur aus der Rendite sondern auch aus der Rendite
- Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter den Kapitalschutz fallen
- Beitragung an Rendite des Basiswerts möglich

Expers-Zertifikat (1240)

Markierungswert

- Ständige Rendite
- Grosser Kapitalerhalt des Basiswerts möglich

10. Disclaimer/Impressum

Keine der hierin enthaltenen Informationen begründet ein Angebot oder eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzinstrumentes das an der Börse für Strukturierte Produkte SIX Structured Products Exchange AG gehandelt wird. SIX Structured Products Exchange AG haftet weder dafür, dass die im Marktreport enthaltenen Informationen vollständig und richtig sind, noch für Schäden von Handlungen, die aufgrund von Informationen vorgenommen werden, die in dieser oder einer anderen Publikation von SIX Structured Products Exchange AG enthalten sind.

SIX Structured Products Exchange AG behält sich ausdrücklich vor, jederzeit die Preise oder die Produktzusammenstellung zu ändern.

Keine der hierin enthaltenen Informationen beinhaltet eine Anlageberatung oder Empfehlungen für Anlage- und sonstige Entscheide. Die Performance von Effekten in der Vergangenheit ist keine Garantie für die zukünftige Kursentwicklung der betreffenden Effekten.

Der gesamte Inhalt dieses Marktreports ist urheberrechtlich geschützt. Die (vollständige oder teilweise) Publikation, Reproduktion, Modifizierung, Weiterleitung, Übermittlung (elektronisch oder mit anderen Mitteln), Verknüpfung oder anderweitige Nutzung dieses Marktreports für öffentliche oder kommerzielle Zwecke ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung ausdrücklich untersagt.

© SIX Structured Products Exchange AG. Alle Rechte vorbehalten.

Herausgeber

SIX Structured Products Exchange AG
Selnaustrasse 30
Postfach 1758
8021 Zürich
www.six-structured-products.com

Report-Service

Anmeldung unter www.six-structured-products.com/service oder E-Mail mit Betreff «Gratis-Abo Report» und Adresse an:
structured-products@six-swiss-exchange.com

Adressänderung

E-Mail mit Betreff «Adressänderung» und Ihrer neuen und alten Adresse an:
structured-products@six-swiss-exchange.com

Verlag

Derivative Partners Media AG
Splügenstrasse 10
8002 Zürich
Telefon +41 43 305 00 57

Redaktion

Dieter Haas und Martin Raab